

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
RM 94A641006 K
6410 Telfs
Nr. 07 • 25. Mai 2023

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
office@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **TV- und Hifi-Anlagen**



Foto: Olfert

Fit Lach Mit!

Cristina Lorefice aus Wildermieming (Titelbild) lädt zum Besuch der ersten Lach-Yoga-Forstmeile ein

- **Extra: • eco telfs – Abschlussarbeiten und extra-monat Mötz**

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAKI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Weil Schönheit kein Zufall ist

Wir suchen MITARBEITER:IN
für KOSMETIK & FUSSPFLEGE

Schön. Kosmetik Podologische Fußpflege

TELS
Obermarkt 43 • 2. Stock
T 0664 3832237

INNSBRUCK
Leopoldstraße 2
T 0664 9212912

schoenpunkt-kosmetik.at

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELS

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

Jungtalent trifft Adler!

Deine Lehre. Dein Erfolg.

Bewirb dich jetzt auf eine Lehrstelle
beim Land Tirol.

www.tirol.gv.at/lehrlinge

Komm zum
BewerberInnentag!



škoda zentrum telfs eröffnet



Es ist ein neuer grüner Blickfang am östlichen Ortseingang von Telfs und wurde kürzlich feierlich eröffnet – das neue Škoda Zentrum Telfs. Viele Gäste aus Politik und Wirtschaft ließen es sich nicht entgehen, den Inhabern Matthias Neuner und Günther Peer zu ihrem zweiten Standort zu gratulieren.

Neue wirtschaftliche Impulse sind in der Marktgemeinde Telfs willkommen, mit der Expansion des Autohauses Manfred Neurauter durch das Škoda Zentrum in der

Untermarktstraße 67 wurde nun ein weiteres Telfer Traditionsunternehmen »zukunftsfit« adaptiert. Das Autohaus Manfred Neurauter wurde 1977 von Manfred Neurauter gegründet, für ihn stand die persönliche Betreuung der KundInnen immer an oberster Stelle. Diese Firmenphilosophie wird auch von seinen Nachfolgern Günther Peer und Matthias Neuner gelebt sowie weitergetragen. Der neue Standort wird nun vom langjährigen Mitarbeiter Benjamin Bichler als technischen Betriebsleiter geleitet.

1 Alle in einem Boot bzw. Auto? V.l. WK-Präsident Christoph Walser, Günther Peer, Landeshauptmann Anton Mattle, LR Cornelia Hagele, Matthias Neuner und Bürgermeister Christian Härting **2** V.l. Hubert Kuprian (Vorstandsvorsitzender-Stv. Raika Tirol Mitte West), GR in Larissa Pöschl, Christoph Allegranzi (Regionaldirektor Raika Tirol Mitte West) **3** Pater Severin (L.) spendete den neuen Verkaufsräumen und der Werkstatt den Segen, hier im Gespräch mit Peter und Elisabeth Larcher **4** Erfreute MitarbeiterInnen:



V.l. Petra Prantl, Florian Penz und Christoph Auer **5** V.l. Veronika und RA Gerhard Schartner, Waltraud Schatz **6** Firmengründer Christine und Manfred Neurauter **7** V.l. Wolf-

gang Hicke, Morena Greinz, Jürgen Eichhorn, Markus Stifter (Vertriebsleiter Škoda Österreich) und Rot-Kreuz Telfs-Bezirksstellenleiterin Sylvia Kranebitter



LECHNER RAUTH Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Grillen mit Pfiff!



Der Fantasie und dem Geschmack sind keine Grenzen gesetzt. Wir machen für Sie verschiedene Spieße, gefüllte Steaks, Spare Ribs, Braten, Würstln und vieles mehr!

Markus & Michael mit Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Montag geschlossen DI-FR 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr · SA 7.30-12 Uhr



Wir suchen:
**Mitarbeiter/In im
Automobilverkauf**

AUTOZENTRUM WEST

Wir suchen: Mitarbeiter/In im
Automobilverkauf! Verkäufer/In
oder Assistent/In, je nach Qualifikation.

- Sicherer und moderner Arbeitsplatz
- Überdurchschnittliche Entlohnung
- Spannendes und abwechslungsreiches
Tätigkeitsfeld



Express-
Bewerbung!

Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at/jobs

m leute des monats

kunst trifft couch



Fotos: Offer

Dass man im Telfer Einrichtungshaus Föger ein Auge fürs Schöne hat, ist längst hinlänglich bekannt. Seit kurzem können nun aber neben stilvollen Möbeln auch künstlerische Meisterwerke bewundert werden.

Martin Krulis, der Eigentümer des Artur Nikodem Museums in Mutters und Kozeta Krulis, Inhaberin der Bota Art Gallery, wollen Kunst in den Alltag der Menschen integrieren und einem breiten Publikum den Zugang zu einzigartigen Werken ermöglichen. Nicht nur online und digital, auf einem Bildschirm und ohne Ambiente, sondern tatsächlich spürbar und erlebbar – wie in diesem Fall mit ausgewählten Fotografien von Artur Nikodem und Ölbildern von Artur Muharremi. „Hier im Einrichtungshaus kann unsere Kunst strahlen, wirken und verzaubern“ freut sich Martin Krulis, der Urenkel des Malers und Fotografen Artur Nikodem über die Kooperation mit dem Telfer Möbelhaus. Auch Stefan Föger und Hannes Haffner,

die Inhaber des Einrichtungshauses, sind begeistert von diesem Kunstprojekt: „Geplant sind wiederkehrende Veranstaltungen, informative Themenabende und natürlich regelmäßige Termine mit Kozeta und Martin Krulis,“ kündigte Hannes Haffner bei der Vernissage die nächsten Events an.

Mehr Informationen unter www.foeger.at/kunst.

1 Optimal präsentierte Kunst
2 Hannes Haffner (l.) begrüßte Markus Haas
3 Stefan Föger sorgte al DJ für gute Musik
4 Kunstinteressierte Gäste: Matthias Brabetz (l.) und Rudi Rohowsky
5 V.l. Andrea Sprung, GF Bernhard Fischer, Martina Spielmann, Lorena Gstrein (alle Föger Wohnen)
6 V.l. David Dengg, Ewald Hinteregger, Robert Rohowsky
7 Claudia Föger (l.) und Ina Lengler versorgten die VernissagebesucherInnen an der Bar
8 V.l. Karl Kaufmann, Anita Bußjäger, Andrea Leitner,

Wolfgang Hütter
9 Kozeta Krulis (l.) und Maria Pfurttscheller
10 Alfred Mühl und Martin Krulis (r.)



Holen Sie sich die Zukunft ins Haus

Foto: Viessmann



seit
17 JAHREN

INSTALLATIONEN
MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720
www.installationen-mair.com

Sozialmarkt für Telfs geplant

Die Etablierung eines Sozialmarktes für Menschen an der Armutsgrenze wurde vom Telfer Gemeinderat in der letzten Sitzung im Grundsatz beschlossen. Ebenso eine entsprechende Anschubfinanzierung in Höhe von 30.000,- Euro.

Die Betreiberin »soogut« gemeinnützige GmbH stellt die Eröffnung des Ladens in der Obermarktstraße 23 (ehemals Café

Jimmy, siehe Foto rechts) bereits für Herbst 2023 in Aussicht. Fünf Tage die Woche könnten Berechtigte, für die der tägliche Einkauf sonst nicht mehr leistbar ist, dort zu sehr günstigen Preisen Lebensmittel beziehen.

In Zukunft können Menschen, die über einen »soogut«-Einkaufspass verfügen, im Sozialmarkt von Montag bis Freitag, 10 bis 15 Uhr, qualitativ einwandfreie Lebens-

mittel und Alltagsgüter wie Hygieneartikel und Reinigungsprodukte zu einem Drittel des Handelspreises kaufen. Die Bezugsberechtigung im Geschäft ist an die jeweils gültigen Einkommensgrenzen an der Armutgefährdungsschwelle gebunden. Unter Vorlage der entsprechenden Nachweise kann der Ein-

kaufspass kostenlos im Sozialmarkt beantragt werden, gültig für ein Jahr ab Ausstellungsdatum.



Foto: MG-Telfs / Pöhler

Höhere Mathematik verstehen und anwenden lernen – ja, wo gibt's denn sowas?

Schon seit dem Jahr 2000 weicht Ing. Karl Krabacher aus Obermieming SchülerInnen aus verschiedensten Schulen (von Mittelschule über Gymnasium bis HAK, HTL, Hochschulen und mehr) sowie aller Altersklassen bei der Mathematiknachhilfe in die Geheimnisse der Zahlen und Formeln ein und zeigt, dass viele Probleme gar keine sind.



„Man muss sich wieder mehr auf das Bearbeiten verschiedenster Aufgabenstellungen ohne technologische Hilfsmittel konzentrieren. Nur so kann man sich ein fundiertes mathematisches Grundverständnis aneignen“, verspricht der Mathematiker aus Leidenschaft.

Wer glaubt, das ist nicht mehr zeitgemäß, der irrt gewaltig.

Nachhilfe darf keine Fortsetzung des Schulalltags sein.
Ing. Krabacher hilft und das mit großem Erfolg!

ANZEIGE

Erfolgreiche Mathematik-Nachhilfe

GYM - HAK - HTL - AHS - HBLA - BAKI - FH
Pädak-Abendschule - MCI - BFI - Wifi - HS

Prüfungs- und Maturavorbereitung - WH

Mathematik und Fachkunde für IT-Kollegstudenten

Mathematik und angewandte Mathematik

für MCI - Mechatronik - BWL - VWL... Studenten

Ganzjähriger Unterricht

Frühzeitige Anmeldung erbeten!

Ing. Krabacher Karl

A-6414 Mieming, Telefon 0 664/357 88 33

Energiekostenpauschale für Unternehmen



Mag.
Alexander Draxl,
Steuerberater

Für alle Kleinunternehmer, die beim Energiekostenzuschuss nicht antragsberechtigt waren oder keinen Antrag gestellt haben, lohnt sich der Blick auf www.energiekostenpauschale.at.

Es handelt sich hierbei um eine Pauschalförderung für Kleinunternehmen. Die Förderhöhe beträgt zwischen 110 und 2.475 Euro abhängig von Branche und Jahresumsatz. Die Förderung kann rückwirkend für das Jahr 2022 beantragt werden.

Die Antragstellung erfolgt über das Unternehmensserviceportal (USP) und es wird die Handysignatur benötigt. Zusätzlich wird der Branchencode (ÖNACE-Code) benötigt. Dieser Code ist im USP unter „Unternehmensdaten“ zu finden. Anhand dieser Branchendaten und des Umsatzes wird die Berechnung der Zuschusshöhe automatisch erfolgen. Bereits jetzt kann auf der Homepage ein Selbst-Check durchgeführt werden, wo insbesondere anhand des ÖNACE-Codes die Förderfähigkeit überprüft wird.

Förderungsfähig sind gewerbliche Unternehmen mit Umsatz zwischen 10.000 und 400.000 Euro. Vermieter, Landwirte, freie Berufe etc. sind nicht förderungsfähig.

Es ist nicht möglich, für denselben Zeitraum Energiekostenzuschuss und Energiekostenpauschale zu beantragen. Für das Energiekostenpauschale stehen deshalb 3 Förderzeiträume zur Auswahl.

Die Möglichkeit zur Einreichung über das USP sollte noch im Mai freigeschaltet werden.

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

„Lach dich fit und froh!“

Dass Lachen befreiend ist und uns gut tut, dürfte allgemein bekannt sein. Dass man es aber auch gezielt trainieren kann, ist vielleicht neu. Möglich ist das ab Ende Mai 2023 in Wildermieming auf der ersten »Lach-Yoga-Forstmeile«.

„Wir haben hier weltweit die erste!“, freut sich Cristina Lorefice, die Initiatorin und Entwicklerin der ersten Lach-Yoga-Forstmeile, die beim Interview mit viel Elan und Esprit von ihrem Projekt erzählt.

Verschlungene Lebenswege nach Wildermieming

Doch beginnen wir bei ihren persönlichen Beweggründen, das Lachen zu erlernen: Die heute 57-jährige Cristina Lorefice ist in Neapel als Kind eines Italieners und einer Tirolerin geboren und aufgewachsen, hat Europa, das Vereinigte Königreich, Afrika und die USA bereist und dort gelebt. Als ausgebildete Psychotherapeutin (in verschiedenen Therapien von personenzentrierter Gesprächspsychotherapie bis zur lösungsorientierten Kurzzeittherapie) arbeitete sie in London und lebte dort auch 25 Jahre, in den letzten Jahren war sie in den USA.

Da dort die Ausbildung nur in Teilen anerkannt wurde, bot sie dort ihren KlientInnen Lachtherapie an. „Und ich merkte bald, wie wirksam das ist. Mit Lachtherapie kommt man oft schneller zu einem Ergebnis als mit klassischer Psychotherapie.“ Doch dann kam ein Schicksalsschlag: „Mein Sohn ist psychisch erkrankt und wollte sich umbringen, das hat mich aus der Bahn geworfen. Denn ich konnte ihm nicht helfen, da ich zu nah dran war. Und das Leben in Amerika wurde mir zu laut und zu hektisch. Also musste ich loslassen und alles hinter mir lassen und bin 2020 zu meiner Tochter nach England gereist – genau als die Pandemie begonnen hat. Von dort aus bin ich dann nach Wildermieming gekommen, weil hier meine Mut-

ter lebt und habe gleich nebenan eine Wohnmöglichkeit gefunden.“ Hier habe sie in der Natur bzw. im Wald auf den vielen Spazierwegen wieder zu sich gefunden, meint Cristina Lorefice und mit den gezielten Lachyoga-Übungen auch das innere Gleichgewicht wieder erlangt.

Lachtherapie für alle

Dann kommt ihr die Idee, die wohltuende Wirkung des Lachens einem größeren Personenkreis zu vermitteln – auf einem »Happy Weg«, einer Lach-Yoga-Forstmeile. „Wie könnte man das umsetzen, habe ich mir gedacht – mit Lautsprechern, wo die Übungen angesagt werden? Viel zu aufwändig! Eines Tages beim Aufstehen hatte ich dann den Geistesblitz – mit einer App!“ erzählt sie mit blitzenden Augen. Sie unterbreitet dem Wildermieminger Bürgermeister Matthias Fink ihre Idee, der sie aufgreift und weiterträgt. In Kooperation mit Innsbruck Tourismus wird die App schließlich entwickelt und ausgearbeitet.

So werden nun ab Ende Mai ausgehend vom Parkplatz in der Schottergrube aus in Richtung Kapelle auf einem ca. ein Kilometer langen Wanderweg neun Stationen (siehe Beispiel links) begehbar sein, wo man sich jeweils über einen QR-Code mit dem Handy einloggen kann. Dann erscheinen Videos mit Lachübungen auf dem Bildschirm, die man alleine oder mit anderen umsetzen kann. „Lachen ist eines der wirksamsten Mittel gegen Stress, es ist gut für das Herz-Kreislauf-System, die Atemwege und das Immunsystem. Und das Besondere: Unser Gehirn kennt den Unterschied zwischen vorgetäuschten Lachen und echtem, spontanem Lachen nicht,



Foto: Offer

also hat man auch, wenn man »Ha, ha, ha« über längere Zeit macht und damit sein Zwerchfell aktiviert, alle körperlichen und emotionalen Vorteile des Lachens“, erklärt Cristina Lorefice. Was rät sie den Menschen, die sich vielleicht nicht trauen, alleine im Wald loszulachen? „Na ja, natürlich ist es komisch und vielleicht wird Wildermieming berühmt, weil da immer Gelächter aus dem Wald kommt“, schmunzelt sie. „Aber man muss das so sehen: Wenn man sich das traut, dann kann man sich auch vieles andere zutrauen und man bekommt überhaupt einen anderen Blick auf das Leben. Beim Lachen und Übersich-Selbst-Lachen wird auch die Flexibilität des Gehirns trainiert. Durch Lachtherapie helfe ich Menschen, destruktive emotionale Blockaden zu lösen, die ihr bestes Selbst gefährden.“

Mehr Informationen gibt es auch auf der Homepage von Cristina www.lol4health.com oder per E-Mail: lol4health@aol.com, ein Retreat für »die Kunst des Lachens, der Leichtigkeit und der Achtsamkeit« wird im Herbst im Alpen Retreat von ihr angeboten.

Die Eröffnung der ersten Lach-Yoga Forstmeile der Welt findet am 30. Mai 2023 ab 15 Uhr (Treffpunkt Parkplatz Schottergrube) statt.



Manche
mögen's
EDEL.

Unsere Edeltechniker planen und produzieren für Sie:

Balkongeländer, Handläufe, Glaswände und Terrassen-
überdachungen aus Stahl, Edelstahl, Kupfer oder Messing.
Auch div. Reparaturen werden von uns erledigt.

Wenn Sie Schlosserarbeiten vom Feinsten benötigen,
richten Sie Ihre Anfrage bitte direkt an Herrn Marco
Kranebitter: 0664 9692842 od. 0512 344 228-23,
E-Mail: m.kranebitter@kluckner.at

www.kluckner.at

EDEL TECHNIK KLUCKNER

Einblick in Quellstube und Wasserwelt

Als informativen und unterhalt-
samen Nachmittag für die Telfer
und ihre Familien gestalten die
GemeindeWerke den heurigen
Trinkwassertag. Am Freitag 16.
Juni, lockt das kommunale Ver-
sorgungsunternehmen von
12.00 – 17.00 Uhr mit einem
reichhaltigen Programm zu den
Quellen im Ortsteil St. Veit. Am
Vormittag werden zudem Schul-
klassen eingeladen.

Immerhin stellen die GWTelfs pro
Jahr 1,1 Milliarden Liter unbehan-
deltes Trinkwasser bereit, das sie in
34 Quellen sammeln, in 14 Hoch-
behältern bevorraten und über ein
rund 100 Kilometer langes Lei-
tungsnetz an alle Verbraucher ver-
teilen. Für Kinder und Jugendli-
che haben die GemeindeWerke
ein Spielkarten-Quartett zusam-
mengestellt, mit dem man die
Leistungen für die Bevölkerung

spielerisch erkunden kann. Im
Mittelpunkt des Aktionstages
steht aber die Bereitstellung von
Trink- und Löschwasser. Das Tel-
fer Trinkwasser ist übrigens mehr-
fach preisgekrönt – zuletzt mit
dem »Blauen Tropfen«, der die
durchgehend stabile Qualität des
Trinkwassers und der betreffenden
Anlage bestätigt. Das Programm
des Trinkwassertags in St. Veit am
16. Juni 2023 umfasst auch ein

Quiz und eine Hüpfburgschieße
für die Kinder. Aus dem Korb des
GemeindeWerke-Steigers können
Interessierte einen Blick von oben
auf das Geschehen werfen. Mar-
kus Rauth, Mitarbeiter im Ge-
meindeWerke-Team Wasser, stellt
seine Wiese als Parkplatz zur Ver-
fügung. Der Weg dorthin: Nach
Lehen, weiter nach St. Veit, vor
der Kapelle nach links Richtung
Norden.

Der Traum vom Eigenheim - massiv gebaut aus Ziegeln.

Auf die BKS Massivhaus-GmbH
können Sie bei der Erfüllung
dieses Wunsches bauen. Besu-
chen Sie am Tag der offenen
Tür, am Sonntag, dem 4. Juni,
von 9-17 Uhr zwei neue Town
& Country Häuser in Nassereith
und lassen Sie sich von unse-
ren Profis von den Vorzügen
der Massivbauweise begeis-
tern. Ebenfalls zu besichtigen
sind **vier unbebaute Grundstü-
cke** in unmittelbarer Nähe, die
auf Wunsch für Ihr Town &
Country Haus zur Verfügung
stehen...

ANZEIGE

Town &
Country
HAUS

BKS Massivhaus GmbH
Town & Country Lizenz-Partner

Sonntag
4. Juni
09 - 17 Uhr



Einladung zur
Hausbesichtigung!

Kommen, schauen und kostenlos beraten lassen!

Karl-Mayr-Straße 133
6465 Nassereith

Telefon: 0512-296920
Bleichenweg 15d 6020 Innsbruck



www.bks-massivhaus.at

großes fest für die neue »fuzo«



Fotos: Offer

Mit dem Einmarsch der Markt-
musikkapelle Telfs gelang der
musikalische Auftakt zu den Fei-
erlichkeiten zur Eröffnung der
Telfer Fußgängerzone Anfang
Mai, danach gab es einen Fest-
akt, Livemusik, Kinderpro-
gramm und viele gastronomi-
sche Highlights für die zahlrei-
chen BesucherInnen.

1 Viel los – und alle zu Fuß! So gesell-
ig soll es in der Telfer Fußgängerzo-
ne weitergehen 2 »Gemeinderätli-
cher« Bieranstich zur Eröffnung: V.l.
Wirtschaftsausschuss-Obmann GV
Alexander Schatz (WFT), GR Si-
mon Lung (WFT), Vize-Bgm. Jo-
hannes Augustin (NEOS), Bgm.
Christian Härting (WFT), LR Cor-

nelia Hagele, Vize-
Bgm. Klaus Schuchter
(WFT), GR Daniela
Brunner (NEOS) und
GR Michael Eben-
bichler (FPÖ) 3 LR
Cornelia und RA
Matthias Paul Hagele

4 GR Theresa
Schromm (l.) mit
Vize-Bgm. Klaus und
seiner Tochter Tabea Schuchter 5
GV Alexander und Dr. Petra Schatz
mit Christian Santer (r., Sport- und
Veranstaltungszentren) 6 V.l. GR
Güven Tekcan, GR Simon Lung,
GR Felix Hell 7 GR Larissa Pöschl
mit Enkel Andreas Reisenhofer und
Vize-Bgm. Johannes Augustin



monat des miteinander im alpenresort schwarz

Die verheerenden Erdbeben im
türkisch-syrischen Grenzgebiet
haben MitarbeiterInnen des Al-
penresort Schwarz in Mieming
veranlasst, einen karitativen Mo-
nat auszurufen, um Spendenge-
lder für die dort betroffenen
Menschen zu sammeln. Über den
»Schwarz hilft... grenzenlos«-
Fonds konnten kürzlich mehr als
€ 13.000,- an die Hilfsorganisati-
on »Ärzte ohne Grenzen« über-
wiesen werden.

Der März wurde im Alpenresort
Schwarz zum »Monat des Mitei-
nanders« ausgerufen. Bei mehreren
Charity- und Benefiz-Aktionen,
initiiert von und für MitarbeiterIn-

nen, Glückslos-Aktionen für die
Gäste, einer Tombola anlässlich
der Lehrlingsgala und individuel-
len Spenden über das interne Bo-
nuspunkteprogramm wurden den
gesamten Monat über Spendenge-
lder gesammelt. Familie Pirktl hat
die Mitarbeiter-Aktion von Beginn
an unterstützt und in Aussicht ge-
stellt, alle Gelder am Ende des
Spendenzeitraums zu verdoppeln.
So ist es gelungen, den stolzen Be-
trag von € 13.123,02 an die Orga-
nisation »Ärzte ohne Grenzen« zu
übergeben. Die Not in den Trüm-
mern bleibe laut der Hilfsorganisa-
tion akut und der Bedarf an huma-
nitärer Hilfe sei nach wie vor

enorm. Vor über 10 Jahren wurde
von MitarbeiterInnen der
»Schwarz hilft...«-Fonds ins Leben
gerufen. Sie helfen und unterstüt-
zen damit vorwiegend Menschen
aus der Region in schwierigen Le-
benssituationen – schnell, anonym
und unbürokratisch. Ganzjährig
werden Gelder und Spenden ge-
sammelt, die ohne Abzug in den
Fonds fließen. Um auch interna-
tionale Projekte – unter anderem
bei Naturkatastrophen – zu unter-
stützen, wurde 2018 ergänzend der

»Schwarz hilft... grenzenlos«-
Fonds eingerichtet. Gerne können
Anfragen und Anliegen für die
»Schwarz hilft ...«-Fonds an die
Projektgruppe im Alpenresort
Schwarz gestellt werden.

Ansprechperson Martina Mareiler
| Telefon 0664 910 58 58 | E-Mail:
m.mareiler@schwarz.at

Am Foto v.l.: Claudia-Hirn-Gratl,
die Geschäftsleitung des Alpenresort
Schwarz mit Franz-Josef, Katharina
und Thomas Pirktl und Martina
Mareiler

**Freitag,
4. August 23**

SOMMER
Kulinarik Festival

greenvieh
& friends

LIVE COOKING . Aperitif & Digestif Bar . DJ Sound
Weinverkostung mit Gast-Winzern . Bier-Tasting

Infos www.greenvieh.at . Tickets shop.schwarz.at



Foto: Alpenresort Schwarz / freigeist.in.fotografie

Inntalcenter Wohlfühltag!

02. Juni
9 bis 16 Uhr

Lass dich von unserem
vielfältigen Programm
überraschen und hol dir
weitere Infos auf
www.inntalcenter-telfs.at!



SGS SOZIAL-
UND GESUNDHEITSSPRENGEL
Telfs und Umgebung

www.inntalcenter-telfs.at

Bewegung
Mobilität
Körperkraft

Gesund bleiben
durch Training
(Alan Kohl)

Mobile
Jugendarbeit

Powerfood
Ernährung
Vitaminbooster

Gesundheits-
Check
Station

Große Marken
und regionale Vielfalt

Ihr Profi vor Ort

HGT
Infrarotkabine?
Silz · 05263 - 20 280
www.hgt.tirol

CANAL & CO
alles für den bau
Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57269
Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275
mail: office@canal.co.at
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at
shop: portal.canal.co.at

ZIMMEREI
Team H&N Holzbau GmbH
DACHSTÜHLE
ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
HOLZHÄUSER
CARPORTS
WINTERGÄRTEN
FASSADEN / BALKONE
DACHSANIERUNG
LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN
Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17929442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²
risa
lagerbox
Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!
Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

INSTALLATIONEN KRATZER
Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

BILGERI
RAUMTEXTIL
Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!
• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz
Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

www.dasfeuerhaus.at
Rudolf Rohowsky e. U.
ROHOWSKY PLUS+
BEZIRKS RAUCHFANGKEHRERMEISTER
OFENSTUDIO · KAMINKEHRER · KAMINSANIERUNG
BRANDSCHUTZ · FEUERLÖSCHER · GRILLSTUDIO
6410 Telfs · Saglstr. 16 · 05262 / 62581

Kaminkompetenz

Seit 172 Jahren, und damit als ältester Betrieb in Telfs und mit dem Qualitätshandwerk Tirol-Siegel ausgezeichnet, stellt sich »Das Feuerhaus« Rohowsky auch den zukünftigen Herausforderungen.

Das Berufsfeld des Unternehmens ist vielfältig und wird auch aktuellen Trends angepasst. „Wir kehren, überprüfen und sanieren Kamine und Feuerstätten. Bei Öl-, Gas-, Pellets- und Hackschnitzelheizungen sorgen wir für Betriebssicherheit,“ umfasst Rudi Rohowsky einen Teil seiner Leistungen. Weiters werden Feuerlöscherüberprüfungen und Beratungen bei Heiz- und Energiesparmaßnahmen angeboten.

Im eigenen Ofenstudio gibt es die schönsten und besten Modelle von Top-Marken bei Kamin- & Pelletsöfen und Herden.

Vor drei Jahren wurde das Sortiment zudem um hochwertige Griller und Grillzubehör erweitert, die seit April 2021 auch im neuen online-shop unter **deingriller.at** betrachtet und gekauft werden können.

2008 wurde nebenan das »Rauchzeichen«, eröffnet. Ein Geschäft, in dem man stets Besonderes für sich und originelle Geschenke für andere findet.

Weitere Infos finden Sie unter:

- www.dasfeuerhaus.at
- www.deingriller.at
- www.rauchzeichen.at

Rauchzeichen trifft STEINREICH
Räucherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Kosmetik
Essenzen · Kräuterteig
Raumdüfte · Parfums
www.rauchzeichen.at

Paradies für
Genießer und
Schöngesteir

Saglstraße 16 · Telfs im
Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581

Onlineshop auf
www.rauchzeichen.at

Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen.
Das WeltAuto.

BODENLEGER
oliver's
Boden Express
Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

DEINEMIETBOX.AT
Mietboxen von 3 - 9 m²
Mieten ab 1 Monat
Infos unter deinemietbox.at
Telfs, Anton-Auer-Str. 1

Softub
WHIRLPOOLS
Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

HolzHäuser
Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzbau
DACH + FACH
HOLZBAU GMBH
POLLINGSTR. 10 · A-6404
GEWERBEZONEN 5
TEL. +43 (0) 5262-81133
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

ZOLLER PRANTL SYSTEM
FENSTER · TÜREN · WINTERGARTEN · SONNENSCHUTZ · RENOVIERUNG
HAIMING · T 05266 88564
zp-system.at

BABY AUSSTATTUNG
Neuner
Alles rund um's Baby
Infocenter Telfs · Weissenböckgasse 9 · A-6410 Telfs · T. 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at · www.babyausstattung-neuner.at

WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.
FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT
www.freudenthaler.at



BARBERSHOP SEMIH by Elif Obermarkt 12 (Rösslhaus)
Tel. 05262 61737 (ohne Voranmeldung)
Mo bis Fr 8.00–18.30 Uhr, Sa bis 8.00–17.00 Uhr

Haarstudio ELIF – die PROFIS für Ihre SCHÖNHEIT

Modisches Haarstyling, Barbershop & Friseurbedarf



WALLNÖFERPLATZ Tel. 05262 63925 (mit oder ohne Voranmeldung) Di bis Fr 8.30–18.30 Uhr, Sa 8.30–16.30 Uhr



INTTALCENTER Tel. 05262 62702 (ohne Voranmeldung)
Mo bis Fr 8.00–18.30 Uhr, Sa bis 8.00–17.00 Uhr

50 Jahr Jubiläum mit unternehmensexpansion

Im Mai 1973 wurde Freudenthaler als lokales Unternehmen in Tirol gegründet, 50 Jahre später hat sich das Tiroler Paradeunternehmen als einer der österreichweit führenden Entsorgungs- und Recyclingspezialisten etabliert. Am Standort in Inzing werden pro Jahr rund 60.000 Tonnen Abfälle verarbeitet.

Zuletzt hat das Unternehmen nicht nur in die Modernisierung seiner Flotte und in innovative Technologien investiert, sondern vor allem auch in die Ausbildung von Fachkräften. Freudenthaler agiert federführend in der Lehrlingsausbildung

und konnte so Tirols ersten Entsorgungs- und Recyclingfachmann ausbilden. Geschäftsführerin Ingeborg Freudenthaler wurde für ihr Engagement im Sozialbereich sowie im Bereich Umweltschutz im Jahr 2020 mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet. Pünktlich zum 50-jährigen Bestehen wird am Firmenstandort gebaut: Die Freudenthaler Familienholding investiert rund zehn Millionen Euro in die Errichtung eines neuen Gebäudes, das voraussichtlich am 14. September mit offiziellen Feierlichkeiten eingeweiht werden soll. Der stilisch-moderne „Salzbau“ ist nicht nur hinsichtlich architektonischer Aspekte richtungsweisend, auch die Energiethematik wurde bei Planung und Konzeption mitbedacht: So wird die Immobilie mit einer Grundwasser-Wärmepumpe ausgestattet und über Kühl- bzw. Heizelemente an den Decken verfügen. Am Foto das Führungsduo: Geschäftsführerin Ingeborg Freudenthaler und Prokurist Christian Sailer



Foto: Freudenthaler

neue pflegeausbildung ab herbst in telfs



Foto: Land Tirol/Krepper

In Telfs wurde eine neue Außenstelle der SOB – Schule für Sozialbetreuungsberufe – geschaffen. Ab Herbst 2023 wird im Pflegeheim Schlichtling eine berufsbegleitende und praxisnahe Ausbildung zur Fachsozialbetreuer/-in Altenarbeit mit Pflegeassistenten angeboten.

Die in Telfs angebotene Ausbildung zur Fachsozialbetreuer/-in Altenarbeit dauert fünf Semester. Sie schließt mit einer Fachprüfung ab und ist mit der Ausbildung zur Pflegeassistenten verknüpft. Das berufsbegleitende Angebot richtet

sich neben Schulabsolvent/innen einer mittleren oder höheren Schule auch an bereits in den Heimen tätige Mitarbeiter/-innen wie Heimhilfen sowie an alle Interessierten mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Weitere Informationen: www.sob-tirol.tsn.at
Am Foto v.l.: Daria Wascher (Pflegedirektorin Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs), Bgm Christian Härting, LRin Cornelia Hagele, Erika Eberl (SOB-Ausbildungskordinatorin) und Matthias Kaufmann (Verwaltungsdirektor Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs)

„Mit offenen Augen durch die Welt gehen!“

Johann F. Reich feiert seinen runden Geburtstag mit einer Ausstellung

Farbintensiv bildet der Pollinger Künstler Johann F. Reich die Welt ab, die ihn umgibt: Ab 26. Mai 2023 sind wieder Werke von ihm in der Altstadt Galerie Hall bei einer Ausstellung anlässlich seines 70. Geburtstags zu sehen.

Etwa 60 Bilder zeigt der umtriebige Maler, dessen Atelier in Polling auch nach Auslagerung der Ausstellungsbilder noch eine umfangreiche Sammlung aufweist: „Ich hab' schon viel Zeug da“, lacht Johann F. Reich, der fast täglich an der Staffelei arbeitet. „Bei schönem Wetter bin ich aber vorwiegend in der Natur unterwegs, immer mit einem Skizzenblock im Gepäck. Diese Skizzen werden dann im Atelier weiterentwickelt.“ Am Sonnkarköpfel oder am Hundstaler See, Johann F. Reich kennt die Umgebung von Polling und sämtliche Almwege und Bergspitzen in- und auswendig. Aus seinen Eindrücken entstehen dann je nach Laune idyllische Landschaftsbilder oder Blumenwiesen in Acryl, Ei-Tempera oder Öl. Aber auch wenn er oft zugunsten des Bildes die Autobahn nur stilisiert darstellt oder ein Haus weglässt, manchmal legt er seinen künstlerischen Fokus genau auf die Dinge, die man eigentlich nicht sehen will. „Auf der Alm habe ich ein vom Wolf gerissenes Schaf gefunden, das musste ich einfach abbilden. Oder den Müll, den die Wanderer hinterlassen, das sind Störfaktoren in der Bergidylle, die ich auch ver-



„Kunst kann auch entlarvend sein!“ Johann F. Reich mit seinen nicht-idyllischen Bildern. Die Farben für seine Werke mischt der Künstler selbst, durch die reinen Farbpigmente entstehen die intensiven Farbtöne auf der Leinwand

arbeite.“ Ein Bild, das in Istanbul entstanden ist, zeigt den Dreck und die Hektik der Großstadt. „Deswegen könnte ich auch nie in einer Stadt leben, ich brauch' die Natur rundum.“

Der 1953 in Innsbruck geborene Johann Franz Reich war bis 2004 im graphischen Gewerbe tätig, seit 2005 lebt und arbeitet er als freischaffender Künstler. Seit 1980 hat er sich intensiv mit der Malerei auseinandergesetzt und seine Werke bei zahlreichen Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen gezeigt.

Rückblickend meint er: „Fleißig muss man schon sein, allein mit Talent geht gar nix, und das Handwerk muss man auch verstehen.“ Er ist vielen in Telfs vor allem als »Fasnachts-Maler« ein Begriff, seit Jahrzehnten ist er bei jedem Schleicherlauf mit dem Skizzenblock dabei, um den Tanz mit dem Goaßbock oder das Hüpfen der Schleicher einzufangen. „Das ist für mich immer etwas ganz Besonderes und ich denke gerne an Sepp Schwarz und Prof. Heinrich Tilly zurück, die auch die Fasnacht künstlerisch ver-

arbeitet haben und mich immer leben haben lassen.“ Für den Herbst bzw. Frühwinter stellt Johann F. Reich auch wieder eine Ausstellung in Telfs in Aussicht, wahrscheinlich im Zeisele Stadl.

Die aktuelle Ausstellung in der Altstadt Galerie Hall (Schlossergasse 6) wird am Freitag, dem 26. Mai 2023, mit einer Vernissage um 19.00 Uhr eröffnet. Die Bilder von Johann F. Reich sind dann bis 1. Juli 2023 zu sehen – Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 15-18 Uhr, Sa 10-12 Uhr

Mit der Thai Massage ein neues Körpergefühl erleben

Verspannungen und ungesunde Bewegungsabläufe verhindern oft, dass die Energie frei fließen kann. Bei der traditionellen Thai Massage werden genau die Massagepunkte stimuliert, die die innere Energie wieder aktivieren – erfahrbar ab sofort in Telfs am Laningerweg 4.

Durch Kneten, Drücken und Dehnen der Muskeln und Gelen-

ke sowie der Massagepunkte entlang der Energielinien sollen kranke Organe und Drüsen geheilt und Gift im Körpergewebe entfernt werden. Im Gegensatz zur klassischen Massage wird bei der traditionellen Thai Massage ein relativ hoher Druck ausgeübt, was teilweise Schmerzen verursachen kann. Danach fühlt man sich jedoch energiegeladener und erfrischt.

Siam Relax

Nuad Thai

– traditionelle Thai Massage

TELFS · Laningerweg 4

Terminvereinbarung **0677 64826955**

1 Stunde
wohltuender
Entspannung!



Transparente Gemeindepolitik im neuen Gemeindeamt Silz

Rundum erneuert präsentiert sich das **Gemeindeamt Silz**: Nach einer mehrmonatigen Umbauphase ist die gesamte Gemeindeverwaltung kürzlich wieder in die **Widumgasse 1** übersiedelt. Jetzt wird in hellen und freundlichen Räumen »übersichtlich« und »transparent« hinter Glas-trennwänden gearbeitet, außerdem wurden alle Büros barrierefrei zugänglich.

Die Verwandlung in das neue Gemeindeamt erfolgte dabei in mehreren Schritten: Bereits vor einigen Jahren konnte die Gemeinde Silz die ehemaligen Räumlichkeiten der Tiroler Sparkasse im Erdgeschoss erwerben, wo im Anschluss der Serviceschalter und auch der Postpartner untergebracht war. »In dieser Zeit haben wir wertvolle Erfahrungen sammeln können, wie wir zum Beispiel den Empfangsbereich gestalten wollen. Denn die Anordnung mit den früheren Schaltern und zwei Eingängen hat sich nicht bewährt«, erklärt Bürgermeister Helmut Dablander.

Umfassende Sanierung gelungen

So wurden die Räumlichkeiten im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss komplett entkernt, mit neuer Elektrik, Beleuchtung, Bodenaufbau und neuen Fenstern im Erdgeschoss versehen, eine Klimaanlage und ein Personenlift eingebaut sowie ein neuer Eingangsbereich geschaffen. Eine Heizungsumstellung von Gas auf eine Wärmepumpe ist vorgesehen. »Durch den Umbau ist eine grundlegende Veränderung der ehemaligen »Gemeindestube« in ein modernes, multifunktionelles Büro gelungen«, freut sich der Bürgermeister, der vor allem die gute Zusammenarbeit mit den vorwiegend heimischen – und meist sogar in Silz beheimateten – Firmen bei den Bauarbeiten schätzte. ►



Von der Eingangstür an wird man gezielt durch das Gemeindeamt geleitet. Entspanntes und gut beleuchtetes Arbeiten für Bürgermeister Helmut Dablander an seinem neuen Steh-Schreibtisch »mit Überblick«

designed by
WALDHART
karlheinrich waldhart
interior design
technisches zeichenbüro

A - 6170 Zirl Salzstraße 1
A - 6424 Silz Punggenstr.8
mobil +43 (0)664 2435451
office@wk-arch.com www.wk-arch.com

KRALLINGER & PFEFFERLE
BAU GmbH

HOCHBAU
& TIEFBAU

BAUMEISTER
3M

A-6424 Silz | Plonerweg 11 | Tel. 05263 51350 | info@krallinger-bau.at
www.krallinger-bau.at

zoller.planen.bauen
ZPB.TIROL



Der Sitzungssaal ist vom Grundriss her gleich geblieben, wurde aber technisch adaptiert. Der neue Lift sowie das Leitsystem erleichtern Gemeindegeschäfte

Arbeitsalltag mit Wohlfühlfaktor

Gleich auf mehreren Ebenen wurden die neuen Räumlichkeiten betreffend Ausstattung optimiert: Die neuen Schallschutzdecken sorgen für ein ruhiges Ambiente, die Fußbodenheizung und die Klimaanlage für ein ausgewogenes Raumklima, die neue LED-Beleuchtung für Energieeffizienz und besondere Akzente.

In den Büros wurden größtenteils auch Schreibtische installiert, die auf Knopfdruck zu Stehtischen werden, um rückschonende Bewegung in den Arbeitsalltag zu integrieren. In den kommenden Wochen werden zusätzliche Grünpflanzen die Büros und die Warteräume noch wohnlicher gestalten.

tet ist und die Möglichkeit, in Zukunft auch Hörgeräte über ein Funksystem zu verbinden (für Sitzungen etc.), macht das Gemeindehaus einladend für alle. Auch die Sanitäreinrichtungen im Erdgeschoss wurden behindertengerecht ausgebaut. In Zusammenarbeit mit einer Grafikerin aus Silz wurde zudem ein neues Logo und Beschriftungen für die Glastrennwände erarbeitet. Hier kann man z.B. beim Bauamt der Gemeinde die Abbildung eines alten Katasters bewundern oder sich an anderer Stelle über berühmte Silzer oder Kühtaler Persönlichkeiten oder gesammelte Berggipfel und Gewässer im großflächigen Gemeindegebiet informieren.

Geleitet und informiert

Die gewünschte (und auch bei Gemeindeämtern geforderte) Barrierefreiheit im neuen Amt wird nicht nur durch den Personenlift gewährleistet, auch das Leitsystem für Sehbehinderte, das im Empfangsbereich am Boden eingearbei-

grafikpanda.at | hallo@grafikpanda.at

elektro dablander
elektro dablander · widumgasse 5 · 6424 silz
tel. 05263/6374 · elektro@dablander.com

GEMEINSAM STARK!

▼ Nur gemeinsam ist man stark. Wir sind stolz auf die jahrelange Zusammenarbeit mit der Gemeinde Silz. Vielen Dank.

JM WOHNDESIGN

05264 6224 - JM.WOHNDESIGN@TIROL

TrockenBau Föger

TBF GmbH.

Föger Matthias
tb.foeger@gmx.at

Franz-Xaver-Rennweg 7
6424 Silz
www.trockenbaufoeger.at +43664/4224092

GE GS

GERALD GSTREIN

Service Bad Installationen

Tel.: 05252 - 6065 Ebene 21 - 6433 Oetz
www.gegs.tirol office@gegs.tirol

FENSTERFUCHS
Fenster | Türen | Sonnenschutz

FENSTERFUCHS GMBH

Kalkofenstraße 30 · 6425 Haiming
T 05266 874 63 · M 0664 81 71 201
office@fensterfuchs.at
www.fensterfuchs.at

EQUANS

LIEFERUNG DER KLIMAAANLAGEN

EQUANS Kältetechnik GmbH
Messerschmittweg 32 | 6175 Kematen
T: +43 5 740 36 6200 | www.equans.at



Alle Räumlichkeiten wurden freundlich und offen gestaltet – empfangen wird man von Franziska Neurauter (Bürgerservice) und Doris Waldegger (Postpartner, o.)

Viel Service im EG

Wenn man das Gemeindeamt durch die elektrische Schiebetür betritt, kann man einerseits den Weg zum Postpartner wählen – hier steht links ein eigener Schalter zur Verfügung – oder geradeaus in einen übersichtlichen Vorraum gehen, wo die zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen ist. Im Wartebereich stehen Formulare und Infos in Printform und auf einem Monitor zur Verfügung, um eventuell schon im Vorfeld offene Fragen zu beantworten, alles weitere wird mit der ersten Ansprechpartnerin Franziska Neurauter abgeklärt. Im Erdgeschoss sind die Amtsgeschäfte beheimatet, die am öftesten genutzt werden: Standesamt, Meldeamt, Staatsbürgerschaftsnachweise sowie Finanzangelegenheiten. Sanitäranlagen und ein kleineres Besprechungszimmer ergänzen das Raumangebot.

Beratung und Besprechung im OG

Konnte man früher nur über eine Stiege das Obergeschoss erreichen, kann nun nach dem

Umbau auch ein Personenlift genutzt werden, um in den Vorraum mit Wartebereich zu gelangen. Durch die neuen Glaswände in den Büros wird gleich offensichtlich, wer besetzt bzw. wer für eine Beratung bereit ist. Der Bürgermeister und seine Assistentin, der Amtsleiter, der Leiter des Bauamts und der Waldaufseher haben hier ihre Büros. Für alle GemeindemitarbeiterInnen stehen auch im Obergeschoss Sanitäranlagen und zusätzlich eine Küche mit Aufenthaltsraum zur Verfügung, auch Lagermöglichkeiten sind vorhanden. Der große Sitzungssaal für die Gemeinderatssitzungen befindet sich im Obergeschoss hinter einer Eichentür und präsentiert sich wohnlich mit Parkettboden und dimmbarer Beleuchtung. Ein großer Bildschirm wurde an das nördliche Ende des Raumes platziert.

Die Eröffnung des neuen Gemeindeamtes Silz wird am Donnerstag, den 8. Juni 2023 von 11.00 – 16.00 Uhr mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.



Ihr Spezialist für alle Arten von Verglasungen

St. Margarethen 152a, A-6220 Buch i.T.
T +43 5244/ 62668 F +43 5244/64969
office@foidl-glas.at www.foidl-glas.at



Tischlerei STROLZ
Möbel und Innenausbau

Ing. Roman Strolz

Mobil: +43(0)664/20 66 803, office@strolz-tischlerei.at
Tirolerstraße 11, A-6424 Silz, Tel.: +43(0)5263/6338, Fax.: DW 15

PLANUNG DER ELEKTROTECHNISCHEN ANLAGEN

Haslinger & Gstrein GmbH & CoKG
Technisches Büro für Elektrotechnik



Stadlweg 23. 6020 Innsbruck. T +43 512 39 84 91. www.hge.at

Spengler - Dachdecker - Schwarzdeckung



SCHÖPF DENIS

Meisterbetrieb

6414 Mieming · Feuerwehrweg 8
Tel. 05264-5971 · Fax 05264-5971-4
Mobil 0664-13 11 527 · info@spenglerei-schoepf.at



FRÖSCH

Metallbau GmbH

Simmeringstr. 14 | 6424 Silz
Mobil: +43 (0)650 / 500 40 30
www.froech-metallbau.at

75. geburtstag von abt german gefeiert

Fotos: Offer



Familie, Freunde und viele Würdenträger ließen Abt German an seinem Geburtstag, dem 9. Mai, hochleben.

Bei den Festreden wurden seine

Verdienste als Abt des Stiftes Stams (seit 2003), Pfarrer der Gemeinden Stams, Mötz (aktuell) und Obsteig (1986 bis 2002) und als Direktor des Meinhardinums (2002 bis

2011) hervorgehoben.

1 Abt German (M.) beim Abschreiben der Abordnungen mit LA Jakob Wolf (L.) und Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann **2+3** Gratu-

lantent waren u.a. Paul Ganzenhuber (Obmann Freundeskreis Stift Stams) und LP a.D. Herwig van Staa **4** Ehrensalue der Stamser Schützen zum Geburtstag



The Leading Golf Courses

Golfclub Seefeld - Wildmoos

6100 Seefeld-Telfs
Wildmoos 11
+43 5212 52402
info@seefeldgolf.com
www.seefeldgolf.com

Einkehren im Golfrestaurant Wildmoos

Natürlich werden sich vorwiegend GolferInnen nach einer herausfordernden Runde über den Golfcourt im Loungebereich oder im Restaurant einfinden, das Golfrestaurant

Wildmoos steht aber auch allen Nicht-GolferInnen bzw. (E-)BikerInnen, WandererInnen und AusflüglerInnen offen.

Frittatensuppe oder Oma's Gulaschsuppe über Wiener Schnitzel und Cordon Bleu bis zu Kässpätzle. „Darüberhinaus werden saisonale Gerichte sowie Tagesempfehlungen serviert und jeden Mittwoch ist Grilltag“, ergänzt Fatih. Torten und Kuchen aus der Vitrine sowie Apfel- oder Topfenstrudel versüßen den Nachmittagskaffee.

Feiern im Golfrestaurant

Das Team rund um Fatih Sahan empfiehlt sich auch für größere und kleinere Feiern von Familienfesten bis zu Jubiläen. „Gesellschaften bis zu 120 Personen können bei uns gesellige Stunden verbringen – wir bereiten für Sie ein individuelles Menü oder ein Speisenbuffet zu.“ Das Golfrestaurant ist täglich ab 11 Uhr geöffnet.

Mitte Mai haben der neue Pächter Fatih Sahan und Bektas Balikci die Sommersaison im Golfrestaurant eröffnet. Die zwei Telfer Gastronomen wollen ihre Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten und erlesenen Weinen verwöhnen – entweder inklusive Blick auf das 10. Tee oder das 18. Green und den Sonnenuntergang am Abend auf der Terrasse oder vor dem offenen Kamin im Restaurant.

Gaumentreuden mit Natur rundum
Die Speisekarte des Golfrestaurants bietet Klassiker von



Fotos: Golfclub Seefeld - Wildmoos

Fatih Sahan (stehend) als Pächter des Restaurants bietet mit Bektas Balikci (sitzend) und seinem Team eine reizvolle Auswahl an regionaler, nationaler und internationaler Kost in rustikal-gemütlichem Ambiente

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Gösser
BRAUTRADITION SEIT 1860

Vollsortiment für die Gastronomie

Tollinger

Sillhöfe 12, 6020 Innsbruck | T: +43/512/33 55 90 | F: +43/512/33 55 9 - 33 | info@tollinger.at

Reservierungen gerne unter:

Tel. 0676 9798680 (Fatih) oder
Tel. 0676 3192526 (Bektas) bzw.
golferclub19@gmail.com

»friedensglocke neu« auf der zielgeraden

Kürzlich überzeugte sich eine kleine Delegation aus Telfs in der traditionsreichen Innsbrucker Glockengießerei Grassmayr vom zügigen Fortgang der Arbeiten.

Die 1997 errichtete Friedensglocke des Aplenraums wurde ja im Zuge ihres Standortwechsels innerhalb von Mösern eingeschmolzen und neu gegossen. Feine Risse im Glockenkörper machten das notwendig. Die Neuschaffung des 10 Tonnen schweren Friedenssymbols stellt eine große Herausforderung für die Gießerei dar und ist auch für die altbewährte Firma Grassmayr keine alltägliche Aufgabe. Die »falsche Glocke«, also das aus Lehm und Wachs geformte exakte Abbild, das zur Erstellung der Gussform dient, ist bereits fertig und lässt die neue Glocke schon in allen Einzelheiten erkennen. Geschmückt ist der Bronzekoloss mit den Wappen aller Länder, die im Jahr 1972 an der Gründung der Arge Alp in Mösern be-

teiligt waren, sowie zwei Inschriften. Der Guss ist für Ende Juni geplant. *Am Foto: Christoph (l.), Johannes (3. v. l.) und Peter Grassmayr (r.) mit der Telfer Abordnung: Bgm. Christian Härting (3. v. r.), der Obmann der „Freunde der Friedensglocke“ Josef Federspiel (4. v. l.), die Leiterin der Kulturabteilung Christine Gamper und Referatsleiter Arnold Wackerle (2. v. r.).*



Foto: MG Telfs/Dietrich

besondere geburtstage in der bücherei gefeiert

Die neue Bücherei & Spielothek wurde »zwei« und die Kinderliederfinder RatzFatz sind seit zwanzig Jahren ein musikalisches Team. Geleitet wurde das Anfang Mai mit einem lustigen Konzert am Vormittag, zu dem aus jeder Telfer Volksschule eine Klasse eingeladen war. Beim kunterbunten Mitmach-Konzert wurde dann natürlich auch die Sockenfresserwaschmaschine besungen (Foto rechts) – die Kinder waren begeistert und beide Geburtstage wurden anschließend mit Geburtstagskuchen gefeiert.



Foto: Bücherei & Spielothek

**IMMOBILIEN KAUFEN,
VERKAUFEN BZW.
MIETEN UND VERMIETEN.
BEI UNS SIND SIE RICHTIG!**

- ✓ Suchen
- ✓ Verkaufen
- ✓ Vermieten
- ✓ Bewerten

Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen
Untermarktstraße 3, 6410 Telfs
Telefon: +43 (5262) 6981
E-Mail: info@rbm.tirol
Internet: www.rbm.tirol

**Raiffeisenbank
Tirol Mitte West**



**Unsere Immobilienprofis
freuen sich auf Ihren Anruf.**



Sigrid Kober, MSc
Staatlich geprüfte
Immobilienmaklerin
05262 6981 46834
sigrid.kober@rbm.tirol



Oliver Kugler
Staatlich geprüfter
Immobilienmakler
05262 6981 46121
oliver.kugler@rbm.tirol

erfolgreich gesprochen



Foto: Privat

Kürzlich konnten wieder junge Sprachtalente des Tiroler Fremdsprachenwettbewerbs 2023 persönlich geehrt werden. Bildungslandesrätin Dr.in **Cornelia Hagele** und Bildungsdirektor Dr. **Paul Gappmaier** (l.) gratulierten den SiegerInnen, darunter auch **Luis Witsch** (am Foto M.), der seine Fähigkeiten in der Mehrsprachigkeit in Englisch und in Italienisch unter Beweis stellte und damit den Sieg holte. Beim Fremdsprachenwettbewerb stellten SchülerInnen der mittleren und höheren berufsbildenden Schulen ihr Können in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch oder Russisch unter Beweis. Nach einer kurzen Vorbereitungszeit galt es, eine Präsentation in der Fremdsprache zu halten, und danach mit der Jury über das jeweilige Thema zu diskutieren.

kindergarten markt in telfs eröffnet



Der neue Kindergarten Obermarkt wurde mit einem kleinen Festakt offiziell seiner Bestimmung übergeben. Sieben Teammitglieder unter Leitung von **Michelle Reiter** betreuen dort seit Februar dieses Jahres 34 Kinder in zwei Kindergartengruppen.

Im Wohnbauprojekt des gemeinnützigen Wohnbauträgers GHS im Obermarkt – übergeben nach zweijähriger Bauzeit im Jänner heurigen Jahres – hat die Gemeinde Telfs im EG Flächen von 270 m² angekauft und dort den neuen Kindergarten Obermarkt eingerichtet. Die Investitionskosten belaufen sich auf gut 1,2 Millionen Euro, ca. die Hälfte der Kosten trägt das Land Tirol. Entstanden sind zeitgemäße Räumlichkeiten mit kindgerechter Innenarchitektur.



1 Die Kindergartenkinder sorgten mit Tänzen und Liedern für gute Stimmung bei der offiziellen Eröffnung **2** Dekan Peter Scheiring segnete Spielplatz und Innenräume **3** Die Festgäste applaudierten den Kindern und zeigten sich vom neuen Kindergarten begeistert **4** Kindergartenleiterin **Michelle Reiter** (l.) und **Daniela Faistenauer** (Gemeinde-Bildungsabteilung) **5** Bewegungsräume und Ruheräume wurden im Anschluss von den BesucherInnen begutachtet



Fotos: Offer

Feine Köstlichkeiten in rustikalen Stuben

Das **Kracherleemoos in Seefeld** punktet mit urigem Ambiente und seit 2022 zusätzlich mit dem neuen »fine dining« **Restaurant Le Terrazze**.

Gastgeber und Wirt **Thomas Bauer** holte sich mit **Manfred Jabinger** (Foto unten M.) einen mehrfach ausgezeichneten Koch ins Team, mit **Lorenz Maria Griesser** an der Seite wird kreative Spitzenküche aus

erstklassigen Produkten serviert. Der genussfreie Gast kann dabei aus vier Menüs wählen (von 3 bis zu 6 Gängen, die auch einzeln bestellbar sind). Dazu gibt es die passende Weinbegleitung und immer wieder kulturelle Highlights, wie etwa das 3. »Jazz & Dine« am 27. Mai. **Öffnungszeiten: Mo, Mi-Sa 14.30-23 Uhr, So 11.30-22 Uhr, Di Ruhetag**

LE TERRAZZE
IM KRACHERLEMOOS

Moosweg 758 · 6100 Seefeld in Tirol
05212 53223 · www.leterrazze.at

GREIF
MIETWÄSCHE®

FRISCH.
NEU. ANDERS.

Jetzt neue Website entdecken!

www.greif-mietwaesche.de



Fotos: Thomas Bauer

Professionell für Dach und Fassade

Bereits seit fast drei Jahrzehnten sorgt Spenglermeister Denis Schöpf mit seinem Team dafür, dass Häuser »gut bedacht« sind und Fassaden Wind und Wetter trotzen. 1995 wurde die Spenglerei in Untermieming gegründet und zog 2005 an den jetzigen Standort in Obermieming. In den Jahren wurde aus einem Ein-Mann-Betrieb zu Beginn ein Team von 17 Personen.

Für alle Arbeiten in den Bereichen Spenglerei, Dachdeckerei, Fassaden, Dachfenster und Dachsanierung wird beim Mieminger Meisterbetrieb von Denis Schöpf Wert auf beste Qualität der verarbeiteten Materialien und Perfektion bei der Ausführung gelegt. Dabei werden verschiedenste Leistungen abgedeckt.

Schwarzdeckerei und vieles mehr...

- **Spengler:** „Aus dem Blech Ihrer Wahl decken wir Ihr Dach, verkleiden die Fassade und montieren Regenrinnen, Fallrohre oder Kamineinfassungen. Diese Verkleidungen sind schmutzabweisend und zeichnen sich durch Langlebigkeit aus.“ Unbeschichtetes oder in der gewünschten Farbe beschichtetes Aluminium, Stahlblech, verzinktes Blech oder edles Kupferblech werden dafür verwendet.
- **Dachdecker:** Das Team der Spenglerei Schöpf berät Sie zur Wärmedämmung und Dachdeckung für ein witterungsbeständiges Dach, egal, ob Flachdach

oder Satteldach, Walmdach oder verwinkelttes Dach. Dabei wird bei der Planung natürlich besonders auf den Einbau von Dachfenstern, Photovoltaik- oder Solaranlagen Rücksicht genommen. „Wir erledigen gern auch die Kontrolle Ihres älteren Flachdachs, damit keine Schwachstellen zukünftig zu größeren Schäden führen können oder sanieren Ihr Dach.“

• **Fassadenbau:** Nicht nur Verkleidungen werden montiert, sondern auch die gesamte Unterkonstruktion mit einem hochwertigen Vollwärmeschutz, verschiedene Systeme und Materialien stehen hier zur Auswahl bereit.

Spengler - Dachdecker - Schwarzdeckung



SCHÖPF DENIS

Meisterbetrieb in Mieming

6414 Mieming · Feuerwehrweg 8 · Tel. 05264-5971

Mobil 0664-13 11 527 · info@spenglerei-schoepf.at

www.spenglerei-schoepf.at

Unsere Leistungen:

- Planung und Ausführung kompletter Dachdeckungsarbeiten
- umfangreiche Dachrenovierungen
- Spenglerarbeiten in verschiedenen Stilrichtungen
- Bitumendächer
- Keller- und Sockelabdichtungen
- Flüssig-Kunststoffabdichtungen
- Kunstverglasungen



Das engagierte Team mit Familie Schöpf: Sohn Simon ist Spengler (6.v.l.), Tochter Raphaela ist Spenglerin und Bauwerkabdichterin (6.v.r.), Veronika und Denis Schöpf (Mitte) führen das Unternehmen | **Fotos unten:** Beispiele der Spenglerarbeiten, u.a. eine Flüssigkunststoffabdichtung in Kühtai auf der Drei Seenbahn Bergstation auf 2.400m Seehöhe

FIGO
DACH & FASSADE

www.figo.at

FIGO ist eine Marke von Filli Stahl.



GeneralAgentur
Spielmann & Partner

Markus Spielmann
See 83a
6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Mobil: +43 664 8250840
E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at

RiBARO

Ihr verlässlicher Partner

Rinnen

Bandln

Rohre

und Spenglerbedarf jeder Art

Tel. 0512 / 20 52 52 • Fax 0512 / 20 57 57 • www.ribaro.at
ribaro@ribaro.at • Hallerstraße 141 • 6020 Innsbruck



Kursangebot VHS TELFS

Mai 2023: Fr 29.5. • NeuroBaum - das effektivste Modell der Neurographik **Juni 2023:** Fr 2.6. • Handarbeitstreff Sa 3.6. • Tagesfahrt »Über die Rodenecker Alm: Blumenparadies mit Dolomitenblick« Sa 10.6. • Grillworkshop in der Grillwerkstatt in Brunau »Grillen statt Fleisch verbrennen« Mo 12.6. • Wohlfühlprodukte für den Sommer Fr 16.6. • Tanzkurs Discofox Fortgeschr.

Infos auf www.vhs-tirol.at/telfs, Tel. 0699/15888214, Mi und Fr von 9-10 Uhr, Di von 20-21 Uhr.

25 mai do

TELS: 19 Uhr, EKiz: Vortrag mit Bernhard Moritz »Mama, Papa, Frau und Mann! Was, Wann, Wie?«, Tel. Anmeldung: 0664/2426059.

TELS: 19.30 Uhr, Villa Schindler: Lesung mit Sabine Schletterer

und Georg Tilzer »Lyrik und mehr« im Rahmenprogramm der Ausstellung »telfsart«.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindesaal: »Al Aire - Grupo Flamenco«, der Flamenco Abend wird von sieben Musiksüherinnen der Landesmusikschule Telfs eröffnet, Karten erhältlich bei der Gemeinde Mieming oder beim TVB, Kulturfünferl ist gültig!

MÖTZ: 14 Uhr, Pfarrheim: Huanartstube (auch am 1. und 15. Juni).

OBERHOFEN: 15 Uhr, Bücherei: »Forscherbären«.

POLLING: 16-18 Uhr, Probekal der Musikkapelle: Tag der offenen Tür im Probekal.

STAMS: 17 Uhr, Bernardisaal Stift Stams: Eröffnung und Vernissage der Jubiläumsausstellung »Schätze aus 750 Jahren Stift Stams«.

STAMS: 20 Uhr, Theaterstadl: Das Kleine Bezirkstheater Komödie »Die Straße der Masken«.

26 mai fr

FLAURLING: Turnsaal und Kultursaal: Nachmittags Familienfest, veranstaltet vom KIZ.

HATTING: 19 Uhr, Verein zur Erhaltung der Naturbiere: Brautreff.

OBSTEIG: 18.30 Uhr, Gasthof Stern: Sprachencafé der ES.

PETTNAU: Leiblfring: Stoanerfest der Musikkapellen (Ersatztermin am 27.5.) mit der Jungmusikapelle-Spielgemeinschaft Hatting - Polling - Pettnau.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Festplatz: 2. Platzkonzert der Musikkapelle Pfaffenhofen.

RIETZ: 14-16 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Antoniuskirche: 1. Kräuterwanderung (OGV Rietz).

27 mai sa

TELS: 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6 h).

TELS: 11 Uhr, Pfarrkirche Peter und Paul: Orgelklänge Telfs 2023 - Matinee mit Simon Brandlechter und Johanna Strickner.

FLAURLING: Fußballplatz: Pfingstturnier.

SILZ: 9-18 Uhr, Josef-Tiefenthaler-Platz: Maimarkt.

STAMS: 20 Uhr, Sportplatz: Pfingstturnier der SPG Rietz/Stams mit Zeltfest (Schlager & Volksmusik mit Hannah, Grubertaler, Mundewurz'n und DJ InStyle).

28 mai so

TELS: 10-17 Uhr, Telfspark: Flohmarkt »Kunst & Krempel«.

HATTING: ab 9 Uhr, Sportplatz: Pfingstturnier.

STAMS: 9.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Pontifikalamt mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Andreas Egger.

STAMS: 20.30 Uhr, Sportplatz: Pfingstturnier der SPG Rietz/Stams mit Zeltfest (Rock und Pop mit Golden Goat und DJ-Instyle).

31 mai mi

TELFS: 15 Uhr, Saal im Sozial- und Gesundheitssprengel: Trialog »Freundschaft und Beziehung«.

TELFS: 19.30 Uhr, Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen des charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden Mittwoch).

STAMS: 20 Uhr, Theaterstadt: Das Kleine Bezirkstheater Komödie »Die Straße der Masken«.

1 juni do

TELFS: 20-22 Uhr, Fußgängerzone: Start von »Telfs LIVE!« (findet ab jetzt jeden 1. Donnerstag im Monat statt).

PETTNAU: Seniorencafé, veranstaltet vom Familienverband.

2 juni fr

TELFS: 15 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle Sportzentrum und Seminarraum: »Kräuterschätze«.

TELFS: 20 Uhr, Rathausaal: Konzert »Bohemian Rhapsody«, The Music of Queen, Karten bei Ö-Ticket und in allen Raiffeisenbanken Tirols.

TELFS: 20 Uhr, Landesmusikschule: »Singing is it!«, Konzert der Pop-Gesangsklasse Marc Hess.

TELFS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl / Zeisele Stadl: Konzert mit »Saltbrennt«.

HATTING: 19 Uhr, Bücherei: Spieleabend für Jugendliche & Erwachsene.

MIEMING: 16.30 Uhr, Küche MS: Afghanisch kochen der ES.

NEU an der Landesmusikschule Telfs

SCHAUSPIELUNTERRICHT

ab
**Herbst
2023**

Info & Anmeldung
bis 31. Mai 2023

www.musikschulen.at/telfs



Landesmusikschule telfs

RIETZ: 14-16 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Antoniuskirche: 2. Kräuterwanderung (OGV Rietz).

STAMS: 19 Uhr, Vereinslokal der Schützengilde Stams: Schießabend für alle.

3 juni sa

TELFS: 13-19 Uhr: Tag des offenen Ateliers. Auch in anderen Gemeinden (www.kulturnetztirol.at)

TELFS: ab 10 Uhr, AK Telfs: Neueröffnung der Bezirkskammer Telfs mit Live-Musik.

TELFS: 11 Uhr, Pfarrkirche Peter und Paul: Orgelklänge Telfs 2023 – Matinee mit SchülerInnen der Tiroler Landesmusikschulen.

TELFS: 12-19 Uhr, Linedance Trainingszentrum: Austrian Country Cup im Linedance, am Abend große Linedanceparty mit Showeinlagen.

HATTING: 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken Bäuerinnen.

Fortsetzung auf S. 22

Stamser PFINGSTFEST

SPORTPLATZ STAMS - FESTZELT

SA, 27. MAI 20:00 UHR

Hannah || Grubertaler
Mundewurz'n || DJ In-Style

SO, 28. MAI 20:30 UHR

Rock & Pop mit
Golden Goat || DJ In-Style



Kartenvorverkauf:
Raiffeisenbanken,
www.oeticket.com,
ÖTicket-Verkaufsstellen,
Ermäßigung für Raiffeisen
Club-Mitglieder

Raiffeisen

Fortsetzung von S. 21

HATTING: 73. Bataillonsschützenfest Hörtenberg und 125 Jahre Schützenkompanie Hatting: Ab 18 Uhr, Schulhof: Österreichischer Zapfenstreich, danach Musik mit JUHE aus Tirol.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, Jugendheim: Rumäniensammlung.

INZING: 9-13 Uhr, Kirchplatz: Monatsmarkt in Inzing, veranstaltet vom Verein Schönes Inzing (jeden 1. Sa im Monat).

OBERHOFEN: 11 Uhr, Mehrzwecksaal: Kinderchorkonzert »In einem unbekannten Land« der Landesmusikschule.

RIETZ: ab 8.30 Uhr, Vereinslokal Bacheben: Jubiläumsturnier 10 Jahre BSC Rietz.

4 juni so

TELS: 13-19 Uhr: Tag des offenen Ateliers (Infos auf www.kulturnetztirol.at) – auch in anderen Gemeinden der Region.

HATTING: 73. Bataillonsschützenfest Hörtenberg und 125 Jahre Schützenkompanie Hatting: ab 9 Uhr, Festplatz: Feldmesse, Festansprachen, ab 11.30 Uhr Festumzug durchs Dorf und Defilierung, anschließend Schützenfest.

MÖTZ: Wirtshaus Locherboden: Frühschoppen mit dem »Pitztaler Knopferl Wahnsinn«.

OBERHOFEN: Einweihungsfeier des neuen Rimml-Areals mit Gemeindeamt und Kulturstadt: ab 10.15 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Oberhofen, 11.30 Uhr landesüblicher Empfang am Dorfplatz, Festreden, Ehrungen, 12.30 Uhr Segnung Rimml Areal und anschließendes Fest.

PFAFFENHOFEN: 10.15 Uhr, Pfarrkirche: Afrikanische Messe mit dem Chor AbuOnso.

WILDERMIEMING: 16 Uhr, Gemeindesaal: »Mit Ruck & Sack – geht's Huck & Pack«, ein reiselustiges Kinderkabarett ab 5 Jahre, veranstaltet von Kulturorte Mieminger Plateau.

5 juni mo

TELS: 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: w:ortexpansion, das 8. internationale Lyrikfestival macht Station in Telfs.

FLAURLING: 9 Uhr, Kultursaal: MUKI-Treff.

6 juni di

PETTNAU: Windelzwerge, veranstaltet vom Familienverband.

7 juni mi

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: Premiere von »Ruhe! Hier stirbt Lothar« der Theatergruppe Oberhofen. Tickets: www.theatergruppe-oberhofen.at oder Tel. 0677/64853941 (Mo-Sa 17-18 Uhr).

PETTNAU: Backofenfest, veranstaltet von der FF.

8 juni do

OBERHOFEN / PFAFFENHOFEN: ab 10.15 Uhr: Fronleichnam Festmesse und Prozession von Pfaffenhofen nach Oberhofen.

PETTNAU: Backofenfest, veranstaltet von der Feuerwehr.

RIETZ: 11.30 Uhr: Nach der Prozession: Fronleichnamszommhocker (der MK Rietz).

SILZ: 11-16 Uhr, Gemeindeplatz: Eröffnung neues Gemeindezentrum.

STAMS: 9.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Pontifikalamt zum Hochfest, anschließend Prozession.

9 juni fr

TELS: Bergstation: »Mädelsnight«, pinke Boulder, Special Burger, DJ.

Wer sind wir?

seit Schuljahr 22/23

- Kindergarten, ■ Volksschule und NEU ab September 2023
- **SECONDARY** (weiterführende Schule)

Das bedeutet:

- STÄNDIGES zweisprachiges Lernen in jedem Fach
- Fundiertes Wissen ergattern in IT und COODING
- Zusätzliche Sprachen, die spielerisch erlernt werden, wie: Spanisch, Chinesisch!
- Wirtschaftliches Wissen bis zur Matura



SOMMERFEST
am 23. Juni ab 15 Uhr
Gerne für Alle –
anschauen für Jeden!!!



FOXHILL BILINGUAL INTERNATIONAL SCHOOL
Martinsbühel 6 · 6170 Zirl · T +43 699 120 201 11
www.foxhill.at

DIE Straße der MASKEN

KOMÖDIE IN 3 AKTEN
Buch: Heinz Unger
Regie und Bearbeitung: Doris Plörer

THEATERSTADEL STAMS - AUWEG 2

Eintritt (freie Platzwahl):
Bei Reservierung €13,-
Abendkasse €14,-

Einlass eine Stunde vor Spielbeginn.
Für Verpflegung im Stadel ist gesorgt.

SPIELTERMINE:

SA, 13.05.2023
20 Uhr Premiere

SO, 14.05. - 18 Uhr
SO, 21.05. - 18 Uhr
DO, 25.05. - 20 Uhr
MI, 31.05. - 20 Uhr
SO, 11.06. - 18 Uhr
SA, 17.06. - 20 Uhr
SO, 18.06. - 18 Uhr
FR, 23.06. - 20 Uhr
SO, 25.06. - 18 Uhr

Kartenreservierungen: Tel. 0676/676 02 15 (Mo – Fr, 17 – 21 Uhr und Sa – So, 9 – 12 Uhr) oder Textnachricht

10 juni sa

11 juni so

12 juni mo

13 juni di

14 juni mi

15 juni do

16 juni fr

17 juni sa

18 juni so

Fortsetzung auf S. 24

Fortsetzung von S. 23

FLAURLING: Nach der Herz-Jesu-Sonntag-Prozession. Frühlingschoppen mit der Musikkapelle.

FLAURLING: 18 Uhr, Gemeindezentrum: Aufführung der Kanzenbühne.

OBSTEIG: Herz-Jesu-Prozession mit Fest der Schützenkompanie.

PFAFFENHOFEN: 10.15 Uhr, Pfarrkirche: Jugendmesse mit »Stimmkraft«.

SILZ: 10.30 Uhr, Pavillon: Herz-Jesu-Frühlingschoppen mit der Musikkapelle Silz.

STAMS: 9 Uhr, Stiftsgarten: Herz-Jesu-Sonntag mit Pontifikalamt, anschließend Prozession und Pfarrfest; 18 Uhr Basilika: Kon-

zert der Wiltener Sängerknaben unter der Leitung von Johannes Stecher.

STAMS: 18 Uhr, Theaterstadt: Das Kleine Bezirkstheater Komödie »Die Straße der Masken«.

Veröffentlichen Sie Ihre Veranstaltung in

mein monat

Senden Sie uns die Informationen zu – **3 bis 5 Zeilen** im allgemeinen Teil sind **kostenlos**. Mail an:

mo@meinmonat.at

Für **Schaltungen** gibt es spezielle **Vereinstarife**. Anfragen gerne an: **mf@meinmonat.at**

Moderne Architektur und werthaltige Bauweise. Zentrales Wohnen und Arbeiten in Telfs.



Fotos: Günter Dirn/2quadrat



Das neue Wohn- und Geschäftshaus in der Untermarktstraße in Telfs punktet mit besonderem Komfort und durchdachten Details: In zentraler Lage wurden vom Bauträger Swietelsky Developments 15 Wohnungen in drei Obergeschossen sowie eine großzügige Geschäftseinheit im Erdgeschoss errichtet. Besonders erfreulich – alle Einheiten wurden bereits verkauft.

PKW-Stellplätze in der Tiefgarage, ausreichend Fahrradabstellplätze und private Kellerabteile komplettieren das attraktive Angebot im Untergeschoss. Das gesamte Gebäude ist barrierefrei erschlossen. Alle Funktionen sind in einem kompakten Baukörper in moderner Formensprache untergebracht, die Wohnungen orientieren sich hauptsächlich nach Süden und Westen zu begrünten innerörtlichen Oasen. Die gut durchdachten Grundrisse mit vorgelagerten großzügigen Außenräumen überzeugen durch funktionelle Raffinesse und optische Weite.

Qualität im Fokus

Bei der Ausführung wurde auf höchste Qualität geachtet, das Gebäude wurde in wertbeständiger Massivbauweise errichtet. Intelli-

gente einfache Details in Verbindung mit hochwertiger Ausführung sorgen für Langlebigkeit und Wertbeständigkeit. Echtholzböden mit Fußbodenheizung sorgen für sinnliche Haptik und angenehm behagliche Wärme. Feinsteinzeug und Markenprodukte in den Sanitärbereichen sind ein Blickfang und sorgen für Klarheit und Reinheit.

Energieeffizientes Wohnen

Moderne technische Ausstattung und eine hochgedämmte Gebäudehülle in Verbindung mit einer Ressource schonenden Solaranlage als technische Unterstützung reduzieren die Kosten für den laufenden Betrieb. Nach erfolgter Schlüsselübergabe bleibt nur noch: einziehen und wohlfühlen.

Zukünftige Projekte im Oberland:

- Imst mit ca. 16 Wohneinheiten
- Telfs mit ca. 35 Wohneinheiten



ifs IFS ZIVILTECHNIKER GMBH
A-6020 Innsbruck · Eduard-Bodern-Gasse 9
Tel.: +43 (0) 512/360320 · Fax: 360322 · e-mail: office@ifs-zt.at

TRAGWERKSPLANUNG – STATIK

Wohnhäuser – Tiefgaragen – Lärmschutzwände – Brücken –
Kläranlagen – Betriebsbauten – Tiefbau – Krankenhäuser – Umbauten

STAHLBAU – HOLZBAU – BETONBAU



Erfahrung zählt
FARKALUX

FENSTER FENSTERTAUSCH HAUSTÜREN ROLLLÄDEN WINTERGÄRTEN SOMMERGÄRTEN

A-6175 Kematen · Tel. 05232-503-0* · office@farkalux.at · www.farkalux.at

DIPLOM- & ABSCHLUSSARBEITEN

von Bundeshandelsakademie, Sport-Handelsakademie,
Bundeshandelsschule und Aufbaulehrgang Telfs

Schuljahr

2022/2023



www.telfs.at

Diplom- und Abschlussarbeiten – Sprung in die Praxis



Direktor MMag.
Alois Hörmann

Die Absolventinnen und Absolventen der HAK, Sport-HAK, HAS und des AUL stellen ihr Können mit ihren Abschlussprüfungen, dem Pflichtpraktikum und den Diplom- oder Abschlussarbeiten unter Beweis.

Die besten Diplom- und Abschlussarbeiten werden heuer wieder durch Sponsoring der Telfer Wirtschaftstafel, einer Kooperationsgemeinschaft mit regionalen und überregionalen Wirtschaftsbetrieben, mit dem „social eco“, dem „innovation eco“ oder dem „praxis eco“ am 23. Juni im Rahmen der Verleihung des eco award festlich prämiert.

Angeichts der Herausforderungen an das Bildungswesen danke ich den Entwicklungsteams und Professorinnen und Professoren an unserer Schule, dass für sie die Weiterentwicklung unserer Schule zur Förderung und Befähigung der Lernenden selbstverständlich ist, um den Unterricht am Puls der Zeit zu gestalten.

Das gesamte Schulgremium gratuliert den Absolventinnen und Absolventen zu den Leistungen dieses Schuljahres.

Unsere wählbaren Ausbildungsschwerpunkte an der Praxis-HAK, am AUL ... und an der Sport-HAK!



Multimedia, Webdesign
und Netzwerktechnik



Internationale
Geschäftstätigkeit mit
Marketing



Gesundheits- und
Sozialmanagement



Sport- & Eventmanagement

Restplätze für das Schuljahr 2023/24 sind nur noch an der **HAK**, der **HAS** und am **AUL** vorhanden, deshalb haben wir die Anmeldefrist **verlängert**.

Unter folgendem Link <https://opening.eco-telfs.at/virtueller-tag-der-offenen-tuer/> findest du die Anmeldeformulare und Informationen oder ruf uns unter **+43 (0)5 09 02 821-100** an.

Wir freuen uns auf dich!

Gesundheits- & Sporttag, Praktikum und Workshop

An der eco telfs standen bei 6 Projekten die SchülerInnen im Mittelpunkt

Projektbetreuerin: MMag. Elke Huber **Projektteam:** Benjamin Parth, Luca Grisch **Klasse:** 3AH **Auftraggeber:** eco telfs

Die Projektgruppe organisierte im Rahmen ihrer Diplomarbeit mittels QR-Code die Möglichkeit, die eco telfs spielerisch zu erleben.

Das Ziel dieses Projekts war es, den neuen Schülerinnen und Schülern der eco telfs den Schuleinstieg durch eine interessante, spaßige und vor allem informative Spielerrally basierend auf

QR-Codes zu erleichtern. Wenn man neu in eine Schule kommt, findet man sich nur schwer zurecht. Die Spielerrally soll helfen, das Schulgebäude und die Räume schnell und besser kennenzulernen. Während des Projekts wurde eine umfangreiche Probe mit unserer Klasse durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Schnitzeljagd

gelingt und wie geplant verläuft.

„Einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren des Projekts war die gute Zusammenarbeit unseres Teams. Letztendlich gelang es uns, eine erfolgreiche Spielerrally zu veranstalten. Insgesamt war das Projekt eine wertvolle Erfahrung auf dem Weg in unser zukünftiges Berufsleben.“



Projektbetreuerin: Mag. Anna Katharina Told **Projektteam:** Valerio Espia, Gabriel Haid, Florian Heel, Lars Stigger **Klasse:** 5SK **Auftraggeber:** eco telfs



Die Projektgruppe organisierte und veranstaltete den alljährlichen Sport- und Gesundheitstag an der eco telfs am 22. Dezember 2022.

An diesem Tag mussten mehrere Sportstationen bewältigt werden, zum Ausgleich gab es Vorträge über holistisches Training, Ernährung und Ent-

spannung. Nicht nur die SchülerInnen waren aktiv, sondern auch die Lehrpersonen wurden integriert. Direktor MMag. Alois Hörmann konnte sich mit seiner Fachkompetenz im Bereich Yoga einbringen. Das heurige Organisationsteam der vier Schüler der fünften Sportklasse entwickelte den

Sport- und Gesundheitstag zusätzlich als spannenden Wettkampftag. Nach einem Punktesystem wurden am Ende die besten drei Klassen und der /die beste Lehrer/Lehrerin ermittelt und bei der Siegerehrung mit Preisen ausgezeichnet. Das Team bedankt sich bei allen Helfern- & Helferinnen!

Projektbetreuerin: MMag.a Elke Huber **Projektteam:** Piotr Kozlik, Justin Oberherzog, Ishak Kocak **Klasse:** 3AS **Auftraggeber:** eco telfs

Im Rahmen ihrer Abschlussarbeit beschäftigten sich die drei Schüler mit dem Projekt »Ö3 Wundertüte - Recycle dein Handy«.

Beim Projekt wurde der Bezug zu Themen wie Recycling, wertvolle Rohstoffe und Kinderarmut hergestellt.

„Dieses Thema sprach uns an, weil viele Menschen ihre Handys in den Schubladen liegen lassen und sie nicht recyceln. Unser Ziel war es, so viele Handys wie möglich zu sammeln, um sie einer Rohstoffverwertung zuzuführen. Viele Jugendliche besitzen einige

alte Smartphones, deshalb haben wir eine Spendensammlung im Rahmen der Aktion »Ö3 Wundertüte« an der eco telfs durchgeführt. Mit der Sammlung und Verwertung alter Handys wird Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen geholfen.“



Projektbetreuerin: MMag. Sandra Hagele-Pult **Projektteam:** : Doris Waldhart, Dominik Florio, Aleya Demir **Klasse:** 5AK/3AS **Auftraggeber:** eco telfs

Die Projektgruppe organisierte einen Vortrag und einen Workshop über Sucht für die ersten Klassen der Handelsakademie Telfs.

„Süchte sind ein weltweites Problem, und Jugendliche an verschiedensten Schulen erlangen keine ausreichende und genaue Aufklärung.“ Das Team setzte sich in Kooperation mit einer Gesundheitspsychologin der Suchthilfe Tirol das Ziel, die Jugend an der eco telfs umfangreich über alle Arten von Sucht aufzuklären und ihnen mögliche Konsequenzen aufzuzeigen. Durch dieses Projekt konnten unter-

schiedliche Suchtverhalten der ersten Klassen mit einem Fragebogen untersucht werden. Außerdem wurde das Projekt mittels Social Media und der eco telfs Webseite vermarktet, um auf die Suchthilfe Tirol aufmerksam zu machen.



Projektbetreuerin: Mag.a Ulrike Millinger **Projektteam:** Eray Turgut Güler, Kaynar Kaan, Sari Nihat **Klasse:** 4BK/5AK **Auftraggeber:** eco telfs

Die Projektgruppe organisierte das Abschlussevent »eco award light« am 24. Juni 2022.

An diesem Abend wurden die besten Diplomarbeiten der Abschlussklassen gekürt und die Maturanten in das Arbeits- und Studentenleben verabschiedet. „Nach dem feierlichen Teil wurde gemeinsam ausgelassen gefeiert, dieses Event war nach den Monaten der Pandemie eine wahre Freude und hat allen richtig gut getan. Gemeinsam mit MMag. Hagele-Pult Sandra hat uns unsere Betreuerin Mag. Millinger Ulrike bei der Gestaltung und Abwicklung des Abends unterstützt. Natürlich wäre das alles ohne unseren Auftrag-

geber und Direktor MMag. Hörmann Alois nicht umsetzbar gewesen, weswegen ein großer Dank auch ihm gebührt. Wir sind sehr stolz, ein Teil dieser Schule zu sein und mit dieser Diplomarbeit den Startschuss einer neuen Tradition für die eco telfs eingebracht zu haben.“



Projektbetreuerin: MMag.a Elke Huber **Projektteam:** Paul Kiss, Vanella Hell **Klasse:** 3AS **Auftraggeber:** eco telfs

Die Projektgruppe organisierte einen Informationsabend zum Thema »Mach dich schlau, dein Pflichtpraktikum ruft!«

Das Pflichtpraktikum ist ein wichtiger und notwendiger Baustein für einen positiven Abschluss an der eco telfs. Vielen SchülerInnen und auch deren Eltern fehlen jedoch oft Informationen über die Rechte und Pflichten als Praktikant. Mit der Unterstützung von Di-

rektor MMag. Alois Hörmann und Mag. Gregor Prantl, Leiter der AK Telfs, konnten beim Informationsabend alle offenen rechtlichen und schulischen Fragen beantwortet werden.



UMWELT TELFS

SCHAUT DRAUF.



Umwelt und Forst



Globale und lokale Auswirkungen von Müll

Projektbetreuerin: Mag.a Birgit Hütter **Projektteam:** Martin Farnik, Florian Maynollo, Sebastian Plattner **Klasse:** 5AK **Auftraggeber:** Marktgemeinde Telfs

Das Projektteam untersuchte das Themengebiet globale und lokale Auswirkung von Müll und beleuchtete dabei für den Auftraggeber, die Marktgemeinde Telfs, vor allem die Bedingungen vor Ort.

Martin Farnik, Florian Maynollo und Sebastian Plattner interessierten sich

schon länger für die Müllproblematik. „Wir wussten von Anfang an, dass wir in unserer Diplomarbeit über etwas schreiben wollen, das uns im täglichen Alltag betrifft und zum Nachdenken anregt. Als Team haben wir über die Konsequenzen von Müll in der Umwelt, die Gesundheit des Menschen und über die

volkswirtschaftlichen Auswirkungen geschrieben. Außerdem sind wir auch weiter auf das österreichische Abfallwirtschaftsgesetz eingegangen und haben Merkmale für das richtige Recyceln aufgezählt.“



Weitere Projekte der Abschlussklassen

Regional und nachhaltig?

Projektbetreuerin: Mag.a Ulrike Millinger

Projektteam: Kristian Franjic, Julian Orlovic, Elias Weber **Klasse:** 5AK **Auftraggeber:** Steirerhof Mieming
Zum Thema Regionalität und Nachhaltigkeit wurde ein Vortragsabend veranstaltet, ein Werbevideo für den Steirerhof gedreht und Interviews mit Politikern und Konsumenten geführt.

Schnuppertag KSC Hatting

Projektbetreuerin: Mag.a Anna-Katharina Told

Projektteam: Cheyenne Csajka, Michelle Kurz **Klasse:** 5SK **Auftraggeber:** KSC Hatting
Unter dem Titel »komm und sei dabei« wurde Kindern aus der Volksschule Hatting die Sportart Ringen bei einem Schnuppertag nähergebracht. Außerdem wurden Flyer gestaltet und anschließend verteilt.

Wir helfen Telfs – gemeinsam

Projektbetreuerin: MMag.a Elke Huber

Projektteam: David Schreyer, Pascal Huber, Alina Haider **Klasse:** 3AS **Auftraggeber:** Verein Telfer helfen Telfern
Es wurde untersucht, wie sich die steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten auswirken und wie ein Wohltätigkeitsverein wie „Telfer helfen Telfern“ diesen Menschen helfen kann.

Spenden für Pakistan

Projektbetreuerin: MMag.a Elke Huber

Projektteam: Alev Agac, Abuzagir Krubanov, Leonie Perwög **Klasse:** 3AS **Auftraggeber:** Katrin Bachmann
Die Einnahmen aus einem gesunden Jausenverkauf an der eco telfs wurden der Caritas zur Unterstützung der Opfer der Flutkatastrophe in Pakistan übergeben.

Bee Happy! Tiroler Bio-Honig

Projektbetreuerin: MMag.a Elke Huber

Projektteam: Belma Salanovic, Seyda Ilboga, Anna Perkhofer **Klasse:** 3AS **Auftraggeber:** Manuel Niederkircher
Für das Hotel Krone wurden Honiggläser als Willkommensgeschenke gestaltet, der Reinerlös aus dem Verkauf wurde der Hungernothilfe der Hilfsorganisation Caritas gespendet.

Investments – Auswirkungen

Projektteam: Selina Maib und Julia Zangerl

In der Diplomarbeit beschäftigte sich das Team mit den Auswirkungen von Finanzströmen auf das globale Weltgeschehen. „Ein großer Teil der Missstände und Probleme auf unserer Welt wurden und werden durch Kredite oder über Beteiligungen durch die Finanzindustrie verursacht, wir preferieren nachhaltige Investitionen.“

Psychotherapeutische Hilfe

Projektbetreuer: Mag. Marco Mariner

Projektteam: Francesca Amisani, Bastian Dürer und Chiara Witting
Im Mehrzwecksaal der Schule wurde die Infoveranstaltung „Psychotherapeutische Unterstützungsmaßnahmen an der eco telfs“ organisiert, zusätzlich fand ein Workshop zum Thema »Umgang mit Stress« statt.

Neues Tutorenkonzept

Klasse: 3AH

»Schüler helfen Schülern« – die Projektgruppe erstellte das neue Tutorenkonzept für die eco telfs. Durch pädagogische Erlebnistage und Gruppenspiele helfen die Tutoren, das Klassenklima und die Dynamik der Gruppen in den ersten Klassen der Handelsakademie bzw. der Handelsschule zu stärken.

»Sharing is caring«

Projektbetreuerin: Mag. Julia Fiechtner

Projektteam: Angelina Mader und Elif Karakus **Klasse:** 5AK **Auftraggeberin:** WAMS
Das primäre Ziel des Projektes war es, Nachhaltigkeit in den Fokus zu stellen und dafür Marketingstrategien für eine attraktivere Gestaltung vom Secondhand-Angebot des WAMS-Ladens in Telfs zu präsentieren.

Bienenwiese für Telfs

Projektteam: Stefanie Pult, Sarah Ennemoser und Julius Rasp

In der Diplomarbeit wurde die Bedeutung der Biene für die Landwirtschaft und die Telfer Naturschutzpolitik untersucht. In Zusammenarbeit mit der Marketingabteilung der Marktgemeinde Telfs und dem Bienenzuchtverein soll ein Informationstag an der eco Telfs ermöglicht werden.

Speisen mehrerer Kulturen

Klasse: 3AS

Das Ziel des Projektes war es, den SchülerInnen der eco telfs verschiedene Speisen aus fremden Ländern näherzubringen. „Wir gestalteten einen Verkaufsstand, an dem wir arabische und türkische Speisen verkauften. Die gesamten Einnahmen spendeten wir abschließend an die Hilfsorganisation Caritas.“

re-opening in mieming gefeiert

Fotos: Offer



Radspport Krug und Elektro Falch haben ihre Geschäftsräumlichkeiten im Zentrum von Mieming in den Jahren 2020 bis 2022 aufwändig saniert und zukunftsfit adaptiert. Nun wurde das frisch renovierte multifunktionale Haus mit einem großen Fest gebührend gefeiert.

1 Pfarrer Paulinus segnete die neuen Geschäftsräume **2** Bürgermeister Martin Kapeller (r.) mit David, Michael und Vater Georg Krug (v.l.), letzterer gründete das Radgeschäft 1991 **3** Stefan und Daniela Falch von Elektro Falch freuten sich, dass viele Freunde und Kunden mitfeierten **4** Haben auch im neuen Gebäude ihre unternehmerische Hei-



mat gefunden: Florian, Manuel und Matthias von »Therapie am Plateau« (hinten) und Friseurin Ilona (vorne links). Stefanie Haid (Elektro Falch) schaute in den Therapieräumen vorbei **5** V.l. Bgm. a.D. Franz und Rita Dengg, Helli (Lucky Man Yoga) und Dietmar Neurauder **6** Die



Herren von »Glut im Blut« aus Wildermieming ließen es für die Gäste ordentlich brutzeln **7** Die Jungmusik war mit dem Schätzspiel unterwegs: Wieviel m Kabel sind im Buggy? **8** Es waren 604 m und die Gewinner konnten Tage später tolle Preise von E-Bike über Fernseher bis Kinderrad

abholen **9** Die Erlöse des Schätzspiels und des Getränkeverkaufs beim Fest – 4.546,97 Euro – wurden an den Sozialverein »Schwarz Blume« für Mieminger Härtefälle übergeben: V.l. Franz-Josef Pirtkl, Michael Krug, Daniela und Stefan Falch, David Krug, Bgm. Martin Kapeller

erfolgreiche tänzerinnen



3. Platz in der Altersgruppe »Children«



Österreichische Vizemeister »Junior I« (oben), Österreichische Vizemeister Altersgruppe »Mini« (rechts)



Fotos: Schletterer

Das Tanz- und Bewegungszentrum Claudia Tschuggnall war auch bei den diesjährigen österreichischen Meisterschaften der Austrian Show Dance Union International in Wiener Neustadt wieder erfolgreich.

19 Tänzerinnen traten mit neun Tänzen beim Wettbewerb an und ertanzten in verschiedenen Kategorien zwei Vizemeister-Titel und einen hervorragenden 3. Platz.

gut gesungen!

Heuer fand nach coronabedingter Pause wieder ein Singwettbewerb des Landes Tirol statt. Bei dem in Schwarz abgehaltenen Wertungs-



Foto: Georg Weiß

singen traten 84 Chöre aus Nord-, Ost- und Südtirol an. Die **Meinhardinum Singers**, bestehend aus dem Klassenchor der 1b und dem Schulchor Meinhardinum bestanden mit Bravour - Prädikat Sehr gut! „Wir freuen uns, dass wir am Meinhardinum das Singen in chorischen Gruppen und Ensembles pflegen und weiterführen können“, meint Chorleiterin **Petra Schmid-Weiß** (r.) und freut sich mit Dir. **Christine Tiefenbrunner-Handl** über den Erfolg.



Kirchstraße 13
6170 Zirl

Tel. 05238 52306-13
info@kaffee13.at
www.kaffee13.at

Öffnungszeiten:
MO & MI - SA 8.30 - 18.00 Uhr
SO 9.00 - 18.00 Uhr
DIENSTAG RUHETAG

Garantiert genießen im **KAFFEE 13** in Zirl

Im Kaffee 13 in der Kirchstraße in Zirl (nach seiner Hausnummer benannt) werden Schleckermäulchen schon seit mittlerweile mehr als zehn Jahren fündig: Kuchen und Torten vom Konditormeister, erfrischendes Eis für heiße Tage oder kleine Snacks für den Hunger zwischendurch, hier kann man seinen Gaumen verwöhnen. Das Tagescafé hat sich seit 2012 als zentraler Treffpunkt für ZirlerInnen und Gäste einen Namen gemacht – eröffnet wurde es von Metzgermeister Martin und seiner Frau Manuela Fritz, die zwei Türen weiter auch die Traditionsmetzgerei Fritz führen. Daher werden hier neben Kuchen und Torten auch pikante Gerichte von Fleischkäse über Schweinsbraten bis zu verschiedenen Würsteln oder Gulaschsuppe für den größeren und



Das Team des Kaffee 13 freut sich auf Ihren Besuch!

kleineren Hunger serviert. Ausgedehnt frühstücken kann man im Kaffee Montag bis Samstag von 8.30 bis 11.00 Uhr, nachmittags werden die verschiedenen Torten und Kuchen der Konditorei Fuchs aus Absam verkostet, Torten für Anlässe wie Geburtstage, Taufen oder Jubiläen können ebenfalls gerne bestellt werden. „Mit der sommerlichen Terras-

saison beginnt auch die Saison für unsere Eisspezialitäten und unser Softeis.“ Das Kaffee 13 empfiehlt sich nicht nur für den schnellen Kaffee zwischendurch, eine süße Pause oder ein Kaffeekränzchen, sondern durchaus auch für einen Drink nach der Arbeit – von der straßenseitigen Terrasse aus kann man dabei das Geschehen im Zirler Zentrum bestens beobachten. Bis zu 30 Personen können im Kaffee 13 auch in gemütlicher Atmosphäre feiern, gerne mit Snacks und hausgemachten Köstlichkeiten aus der Metzgerei Fritz. **Weitere Informationen:** www.kaffee13.at oder 05238 52306-13.



1



2



Foto: Offer

Kürzlich wurde zum Filmfestival der 5. & 6. Klassen des Kreativzweiges BORG Telfs geladen.

In Kooperation mit Emanuel Bachnetzer von Sandhill Pictures (der selbst hier die Schulbank

drückte und damals seine ersten eigenen Filme produzierte) waren die sieben Gruppen aus den zwei Klassen mehrere Monate damit beschäftigt, aus mehreren Vorgaben einen individuellen Kurzfilm zu

gestalten – inklusive Filmplakat. Beim Filmfestival wurden sie präsentiert und (natürlich) mit Oscars ausgezeichnet, Emanuel Bachnetzer erhielt einen Ehrenoscar.

1 Die engagierten Kunsterzieher, die

den SchülerInnen hilfreich bei den Filmprojekten zur Seite standen: V.I. Florian Hafele, Hannah Gorbach, Urban Sterzinger, Filmexperte Emanuel Bachnetzer und Nina Winterle

2 Die Preisträger vor den Plakaten

„gott zur ehr, dem nächsten zur wehr!“

Zur alljährlichen Florianifeier lud die Freiwillige Feuerwehr Wildermieming Anfang Mai in den Gemeindesaal ein.

Nach der Feier der heiligen Messe mit Zelebrant Pfarrer Paulinus und mit der musikalischen Umrahmung der Musikkapelle Wil-

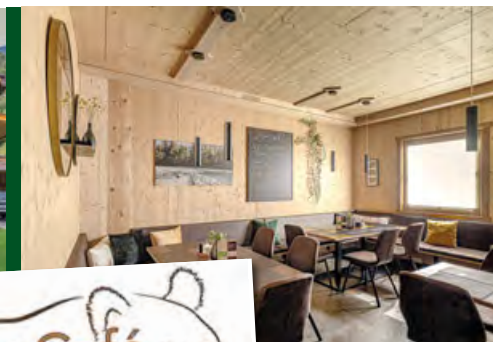
dermieming konnte Kommandant OBI Markus Hauser (am Foto l.) zahlreich erschienene Festgäste begrüßen. Bürgermeister Matthias Fink (am Foto r.) lobte in seinen Grußworten die Tätigkeit der Feuerwehr und überreichte symbolisch einen Meterstab an das Kom-

mando und hob somit die Notwendigkeit eines neuen Gerätehauses in den Mittelpunkt seiner Rede.



Foto: Gemeinde Wildermieming

Fotos Paul Weber & Café Bärig



Wo der Alltag Pause hat...

Zwischen Pettnau und Zirl am Inn gelegen, hat sich seit einigen Jahren das Café Bärig als Geheimtipp etabliert, wenn man in den Sommermonaten genussvoll und zwanglos einkehren will. Seit April hat das Terrassencafé wieder geöffnet – hier können sich Radfahrer (mit und ohne E), Wanderer und Familien auf der überdachten Terrasse mit 40 Sitzplätzen und angrenzendem Spielplatz, im Blockhaus oder in der neuen Stube gemütlich niederlassen. „Das Café

Bärig ist die schönste Location weit und breit und punktet vor allem bei Familien mit dem großen Spielplatz in Sichtweite, wo die Kleinen sicher und autofrei spielen können, während sich die Erwachsenen Kaffee und Kuchen, Eis, kleine Gerichte wie Jausnbrettl oder Tiroler Hausmannskost bei durchgehend warmer Küche schmecken lassen“, erklärt Gastwirtin Andrea Siegrist-Huck, die mit ihrem Team auch das Gartendorf de Luxe Tirol verwaltet.

»Bärig« feiern! Für kleinere Geselligkeiten bis zu 20 Personen kann im Café Bärig (auch terminlich flexibel) gerne ein individu-

elles Menü vereinbart werden, wetterfest wird's im Blockhaus nebenan oder in der neu gestalteten Stube im Haupthaus.

Pächter gesucht! „Für die nächste Saison wird ein Pächter gesucht, der sich gerne heuer schon im laufenden Betrieb einen Eindruck von unserem beliebten Ausflugsziel in Dirschenbach verschaffen kann!“, lädt Andrea Siegrist-Huck interessierte Gastronomen ein.



Dirschenbach 10
6170 Zirl · T 0650 99 49 509
www.cafe-baerig.at



Öffnungszeiten:
Mi, Do: 11–20 Uhr,
Fr, Sa: 11–20 Uhr,
So: 9–20 Uhr
Feiertage geöffnet!

AUTOHAUS
RUDOLF NEURAUTER
STAMS-MÖTZ

Logo: Dacia, Mazda Service, 2-RAD SERVICE & VERKAUF

Telefon: 05263/6410 | www.neurauter.info | office@neurauter.info

Schadenabwicklung – Verkauf – Service – \$57a Pickerl – Reparaturen aller Marken

Fischökologie im Fokus

Anfang Mai trafen sich nationale Fachexpertinnen und -experten zu einem Praxisseminar direkt bei der derzeit größten Schwallausgleichs-Maßnahme Europas, dem TIWAG-Ausgleichsbecken beim Kraftwerk Silz, um über die Verbesserung schwallbelasteter Gewässerstrecken zu diskutieren. Es fanden zahlreiche Fachvorträge aus den Bereichen Hydrologie, Morphologie, Benthos- wie Fisch-

ökologie sowie Energiewirtschaft statt. Thematisiert wurden auch konkrete Maßnahmen zur Schwallminderung in Tirol, die zum Teil auch im Rahmen einer Exkursion besichtigt wurden. Sowohl das Ausgleichsbecken beim Kraftwerk Silz (wird im Frühjahr 2024 fertiggestellt) als auch die nahe gelegene Inn-Revitalisierung bei Stams-Rietz (hier wird auf einer Länge von rund 3 km die be-

stehende Ufersicherung entfernt und das Gewässerbett bis zu 75 m aufgeweitet) sind zwei TIWAG-Projekte, die in der Planung und Konzeption eine intensive Zusammenarbeit verschiedener FachexpertInnen erforderte. Am Foto: TIWAG-



Foto: TIWAG

Vorstandsdirektor Alexander Speckle (r.) konnte mit TIWAG-Abteilungsleiter Johann Neuner (2.v.r.) die Experten begrüßen.



5 JAHRE Reformhaus RUNDUM GSUND in Zirl

Die Zutaten, um »rundum gsund« zu werden oder zu bleiben, sind seit nunmehr fünf Jahren im Reformhaus in Zirl erhältlich – darüberhinaus präsentiert Chefin Andrea Oppeneiger aber noch vieles mehr, was Genuss verspricht.

Gesundes Leben »schmackhaft«

Als Andrea Oppeneiger vor fünf Jahren das eigene Geschäft eröffnete, hatte sich der Trend zum »bewussten« Einkauf schon vielfach durchgesetzt, seither ist die Nachfrage nach natürlichen Lebensmitteln noch weiter gestiegen.

„Ich bedanke mich bei meinen vielen treuen KundInnen, die regelmäßig vorbeikommen und das Angebot von Lebensmitteln in Bio-Qualität, vieles auch vegan oder glutenfrei, zu schätzen wissen.“ Angeboten wird dabei u.a. Urgetreide Brot von der Brotschmiede oder Thomas' Kaffee (handgeröstet in Tirol) aus Telfs.

„Mit gutem Gewissen lassen sich auch die Zotter Schokolade, die Pralinen von Berger confiserie, die histaminfreien Weine aus dem Burgenland oder die Spirituosen von Gölles



Andrea Oppeneiger (o.) berät Sie mit ihrem Team (r.) gerne auch bei Naturkosmetik oder biologisch unbedenklichen Putzmitteln



genießen“, meint Andrea schmunzelnd. Regionale Artikel und Geschenke, Walde Seifen und Kosmetik, Kräuterprodukte von Sonnenmoor und Grabkerzen und Arrangements (für den Friedhof nebenan) ergänzen das Sortiment im »Rundum Gsund«.





Als Rostbaron **Bernhard Witsch** 2018 eine ausrangierte Telefonzelle zur kleinsten Galerie von Telfs erkor, konnte man nicht ahnen, dass diese Kunstinitiative auch jetzt nach fünf Jahren immer wieder kunstinteressierte InntalcenterbesucherInnen zu »Seitenblicken« animiert. Die »Jubiläumsausstellung« wird von der Innsbruckerin Gabi Brock gestaltet, sie ist somit



die 15. Ausstellerin in der »**Stadtgalerie Telfs**« im OG Süd im Inntalcenter. **1** Bernhard Witsch und Gabi Brock **2+3** Der Rostbaron konnte auch einige Jubiläumsgäste begrüßen: V.l. Patrizia Pichler, Christine



Schernthanner-Falkner und Künstlerin Guggi Wallnöfer sowie Hubert Auer **4** Musik gab's von Harry Triendl (Harry's Life Talk'n'Chat wieder am 5.6. vom »medienfrische Festival« aus Bschlabs)



25 JAHRE HAIR DESIGN by PETRA

»Wellness-Auszeit« bis in die Haarspitzen

Seit der Eröffnung 1998 sorgt Friseurmeisterin Petra Steinlechner in ihrem Verwöhn-Friseursalon in der Lumma 4 für Schönheit und Wohlbefinden bei ihren KundInnen. »Wir wollen eine angenehme, ruhige Atmosphäre im Salon bieten und nehmen uns für jeden Kunden und jede Kundin viel Zeit für die persönliche Betreuung«, erklärt Petra Steinlechner ihre Geschäftsphilosophie.



Besonderes Augenmerk wird vor allem auch auf die typgerechte Beratung beim Färben, Fönen und Schneiden gelegt – »nicht jeder Frisurentrend ist für jeden geeignet«, meint Petra Steinlechner, die im Team mit Friseurin Carina Hasslwanger darauf abzielt, den Damen und Herren den Friseurbesuch möglichst stressfrei zu gestalten. »Ergänzt durch die Haarpflegeprodukte von Paul Mitchell und Schwarzkopf Professional können wir für Damen und Herren die aktuellen Frisurentrends bestens umsetzen. Mit beiden Firmen besteht eine jahrelange gute Zusammenarbeit, mit Paul Mitchell sogar seit 25 Jahren.«

Termine werden nach telefonischer Vereinbarung vergeben, Carina Hasslwanger ist derzeit nach ihrer Babypause jeweils am Wochenende wieder für die KundInnen da. Parkplätze stehen direkt vor dem Salon zur Verfügung.



Carina Hasslwanger und Petra Steinlechner (r.) verwöhnen Sie und Ihre Haare!



»Innere Schönheit ist natürlich eine super Sache, ein guter Haarschnitt aber irgendwie auch ...!«

Herzliche Gratulation Petra!



Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!



Top-Produkte für das perfekte Styling runden das Wohlfühl-Angebot ab.



Fotos: WE, infoto – Wolfgang Lackner



Glückliche Erst-BewohnerInnen bei der Schlüsselübergabe durch WE-GF Walter Soier (l.) im April



Wohnen auf der Seefelder Sonnenseite

Kürzlich konnten die ersten BewohnerInnen des WE-Projekts Seefeld am Kirchwald in ihr neues Heim einziehen – 21 Mietwohnungen wurden fertiggestellt.

Leistbarer Wohnraum in Seefeld – diesem Anliegen haben sich die Gemeinde Seefeld und die Wohnungseigentum neu angenommen. Im Bereich Kirchwald stellte die Gemeinde dafür Baugründe zur Verfügung, die dem geförderten Wohnbau und damit den zahlreichen Wohnungssuchenden zugute kommen werden.

Weitere Bauabschnitte geplant

In sorgfältiger Vorarbeit wurde bereits ein Planungswettbewerb unter sieben geladenen

Teilnehmern durchgeführt, aus welchem der heimische Architekt DI Andreas Stotz hervorging. Das Projekt wird in Baustufen ausgeführt. Mit Baubeginn im Mai 2021 entstand nun die erste Baustufe mit 21 Mietwohnungen. Das da-

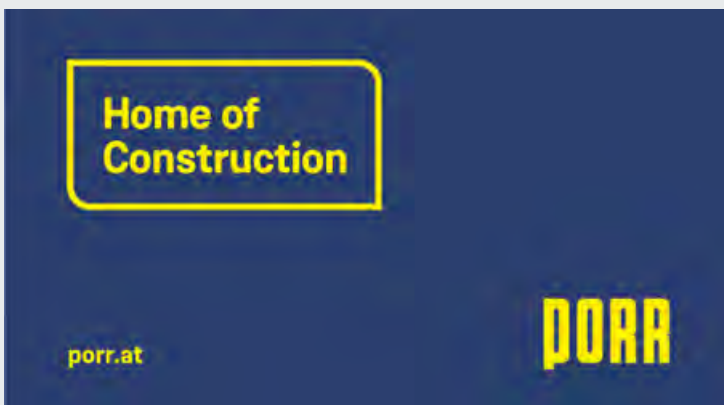
rauffolgende Planungsgebiet beinhaltet in weiteren Phasen ebenfalls geförderten Wohnbau, der bedarfsgerecht in Abstimmung mit der Gemeinde realisiert wird, die gesamte Vergabe der Wohneinheiten obliegt wieder der Gemeinde.

Erschwinglicher Wohnraum

Die erste Baustufe wurde im Rahmen der Objektförderung des Landes Tirol mitfinanziert. (Gesamtbaukosten ca. 5,9 Mio Euro, Wohnbauförderung ca. 2,4 Mio Euro) Damit kommen die künftigen Bewohner in den Genuss von leistbarem Wohnraum, ein oft gefordertes Schlagwort, welches hier in die Praxis umgesetzt wird. Die termingerechte Übergabe erfolgte im April 2023.

WE Partner der Gemeinden

Die Wohnungseigentum ist als gemeinnütziger Wohnbauträger seit 1954 Partner von mehr als 150 Tiroler Gemeinden bei der Entwicklung und Umsetzung von leistbaren und hochwertigen Wohnprojekten.



- Heizung
- Sanitär
- Klima
- Lüftung



wir sind meister!



Foto: UHT Telfs/Meinhardinum

Jubelstimmung im Sportzentrum Telfs: Im finalen Saisonspiel in der U17 Liga Südtirol/Trentino holen sich die **U17 Mädchen des UHT Telfs/Meinhardinum** in einem spannenden Spiel gegen den

Tabellennachbarn **ASV Kaltern den Meistertitel 2022/23** in dieser überregionalen Liga. Die Südtiroler Altersgenossinnen wurden vor 200 begeisterten Zuschauern mit 23:17 (7:9) besiegt.

1. mieminger spie-cross-duathlon



Foto: Privat

Der neue Triathlon-Verein TRI Team Oberland veranstaltete Anfang Mai aufgrund der niedrigen Wassertemperatur des Mieminger

Badesees statt eines geplanten Triathlons einen Cross-Duathlon.

Die Distanzen der offenen, Schüler A- und Jugendklasse waren: 3,7 km Lauf, 9,7 km Mountainbike und 1,9 km Lauf. **Josef Schweigl** (TRI Team Oberland) setzte sich mit der schnellsten Gesamtzeit bei seinem Heimwettkampf souverän die Krone auf, dicht gefolgt von **Leo Kohl** (TRI Team Oberland), der den 2. Platz ablieferte. Den 3. Platz in dieser Wertung konnte **Lorenz Schatz** (Tri Team SC Leutasch) vor Altmeister **Albwin Schwarz** (Raika Tri Telfs) verbuchen. Am Foto oben die erfolgreichen Duathleten.

medaillen beim sbc inzing

Raphael Biasio und Otmar Baumann vom Sportbillardclub Inzing konnten bei den Tiroler Landesmeisterschaften im 14/1 endlos wieder glänzen, am Ende eines intensiven Wochenendes Platz 1 und somit den Tiroler Landesmeistertitel im 14/1 endlos Jugend für Ra-

phael Biasio (am Foto links 2.v.r.) und Bronze für Otmar Baumann bei den Senioren (am Foto unten l.). Auch SBC-Inzing-Neuzugang **Bernold Dörner** konnte zwei 2. Plätze und einen 3. Platz bei den Tiroler Landesmeisterschaften »Rollstuhl« holen.



Foto: Privat, Tiroler Billardverband



Dörflicher Charakter

Mitten in Oberhofen hat sich eine junge Familie ihren Traum vom Eigenheim verwirklicht und dabei viel Rücksicht auf eine homogene Optik im dörflichen Umfeld genommen.

Mit verziertem Giebedach, säge- rauher Holzfassadenschalung und massivem Holzbalkon fügt sich das neu erbaute Haus perfekt in die Umgebung ein. Patrick und Theresa Greil sind nach einem Jahr Bauzeit im August 2022 mit

Söhnchen Jakob (jetzt fast 2 J.) in das in Holzriegelbauweise errichtete »Familiennest« eingezogen, vor zwei Wochen im Mai kam noch der kleine Luis dazu.

Arbeits- und Wohnbereiche

Im Erdgeschoss ist viel Platz für kreative und alltägliche Arbeit vorgesehen: Patrick Greil (der mit seinem Vater die wohn- und küchenwerkstatt Greil in Polling leitet) hat sich hier seine Werkstatt einge-





Fotos: Offer



modern interpretiert

Viel Holz macht das neue Heim der Familie Greil in Oberhofen heimelig und gemütlich. Während im Erdgeschoss hauptsächlich gearbeitet wird, darf in der Wohnebene im 1. Stock das Familienleben genossen werden

richtet, wo auch einige Möbelstücke für das Haus entstanden sind. Hier parkt auch der Traktor, der bei der Stallarbeit des Nebenerwerbsbauers (15 Goaßen und zwei Haflinger) im Einsatz ist. Eine eigene Schmutzschleuse mit Umkleide sorgt für einen »sauberen« Übergang von der Arbeit zum Privatleben, in der großen Waschküche gegenüber kann die Schmutzwäsche gleich erledigt werden. Über eine Holzterrappe mit schmiedeeisernem Geländer gelangt man in das Obergeschoss mit etwas

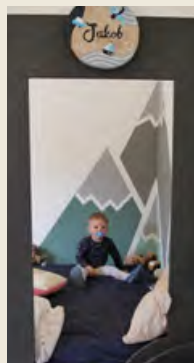
über 100 m² Wohnfläche und damit in den Wohnbereich der vierköpfigen Familie. Von einer Galerie aus betritt man das großzügige »Kommunikationszentrum«. Die Wohnküche mit Fronten in Eichenoptik und Steinarbeitsplatte in Anthrazit verfügt über einen versenkten Dunstabzug für den freien Durchblick und zwei Highlights: Ein eigener Weinkühlschrank und ein beleuchteter Barschrank weisen auf die Gastfreundlichkeit des Paares hin. Familie und BesucherInnen lassen sich gerne am angrenzenden großen Esstisch nieder. Hinter (selbstge-

für Sommerabende im Freien und ermöglicht über eine Treppe den Zugang zum Garten. Das Elternschlafzimmer und die zwei Kinderzimmer nutzen das gemeinsame Familienbad mit barrierefreier Dusche und Badewanne, ein zusätzliches Gäste-WC steht beim Wohnbereich zur Verfügung.

Flexibel weitergedacht

„Das Obergeschoss mit Sichtdachstuhl könnte durch Trennwände

und mit einer zusätzlichen Treppe von außen in Wohnungen unterteilt werden“, erklärt Patrick Greil, der mit »Fenstereinschnitten« zwischen den Wohnräumen und dem Hausgang auch mehr Tageslicht in die Galerie brachte. Geheizt wird ebenfalls nachhaltig mittels Luftwärmepumpe und Photovoltaikanlage mit einem Stromspeicher im Erdgeschoss, eine Ladestation neben der Garage sorgt für »Treibstoff« beim Elektroauto.



Viel getischelte Kreativität auch im Kinderzimmer von Jakob: Er schläft in einem »Traktorbett« und kann sich in eine Spielhöhle im Giebel (r.) zurückziehen



telchen) Trennwänden und Vitrinen in Zirbe kann sich die Familie im kuscheligen Wohnzimmer auf selbstdesignigten Couchen mit viel Liegefläche entspannen. Der vorgelagerte Westbalkon bietet Ausblick ins Grüne, einen Essbereich

MU

www.sv-unterreiner.tirol

ZB Unterreiner – Ingenieurbüro für Kulturtechnik & Wasserwirtschaft

6405 Pfaffenhofen · Aue 223 · T 0650 6782934 · m.unterreiner@sv-unterreiner.tirol

besondere klangwolke über untermieming

In der Pfarrkirche in Untermieming fand Ende April ein 4-Chöre-Konzert statt, das an die 100 SängerInnen musikalisch vereinte: Veranstalter vom Chor Stimmquadrat aus Obsteig gestalteten der Männerchor »Mieminger Sänger«, der Frauenchor »Tonfalle« aus Imst und der Gospelchor »In-Takt« aus Schechingen (D) gemeinsam einen bunten und mitreißenden Konzertabend.

Mit „Come let us sing!“ des Gospelchores begann der musikalische Ausflug durch verschiedene musikalische Genres, bei dem Lieder von Gospels über Popsongs bis zu Schlagnern und traditionellen Volksweisen auf hohem Niveau vorgetragen wurden. »Gemeinsamer



Foto: Offer

mer Nenner« der Chöre ist Claudia Hamerle, die nicht nur die aktuelle Chorleiterin von Stimmquadrat Obsteig und der Tonfalle Imst ist, sondern auch vor über 20 Jahren in ihrer Heimat Schechingen

den Gospelchor InTakt gegründet und viele Jahre geleitet hat. Die Mieminger Sänger brachten als ergänzenden Kontrast und als »Hausherren« in der Pfarrkirche Untermieming mit ihren traditio-

nellen Weisen zusätzlichen Schwung in das Konzertprogramm. Beim gemeinsamen Abschlusslied »Ein guter Tag zu Ende geht« vereinten sich die vier Chöre (am Foto) zu einem.

junge silzerin übernimmt regionalleitung bei innsbruck tourismus

Regine Sparber (65), die langjährige Regionalleiterin für das Mieminger Plateau & Inntal bei Innsbruck Tourismus, verabschiedete sich mit Mai in den Ruhestand. Nachfolgerin ist Anna Mareiler (29), die bereits jahrelange Erfahrung im Unternehmen gesammelt hat.

Nach sieben Jahren wurde die Regionalleitung Mieminger Plateau & Inntal bei Innsbruck Tourismus neu besetzt: **Anna Mareiler** tritt in

die Fußstapfen ihrer Vorgängerin **Regine Sparber** und übernahm mit Anfang Mai deren Agenden. Bei Innsbruck Tourismus zeigt man sich zufrieden, eine interne Nachfolge für die Position gefunden zu haben. Die 29-jährige Anna Mareiler ist seit knapp acht Jahren bei Innsbruck Tourismus tätig und zeichnete unter Regine Sparber insbesondere für die Bereiche Meldewesen und Vermiettercoaching verantwortlich. »Anna

ist eine junge, motivierte Kollegin, die bereits viel Engagement bewiesen hat. Wir sind überzeugt, dass sie die ideale Wahl für das Mieminger Plateau und Inntal ist“, so Geschäftsführerin Barbara Plattner, die auch Sparber ihren Dank ausspricht: „Regine liebt die Region, das hat man immer gespürt.“



Foto: Innsbruck Tourismus

Am Foto v.l. Barbara Plattner, Anna Mareiler und Regine Sparber mit Peter Paul Mölk (Obmann Innsbruck Tourismus)

charitylauf der schulen am mieminger plateau



Foto: Offer

Wenn Volksschulen und Mittelschule gemeinsam die Laufschuhe schnüren, kommt etwas Gutes dabei heraus: Etwa 450 Kinder der VS Barwies, VS Untermieming, VS Wildermieming, VS Obsteig und der MS Mieming nahmen an dem Spendenlauf für die Caritas teil.

Jede Runde bzw. jeder bewältigte

Kilometer der Laufstrecke beim Sportzentrum Untermieming brachte Geld für die Spendenkasse – die erlaufenen Euro werden einer jungen Familie vom Mieminger Plateau zugute kommen, die kürzlich den Vater bei einem tragischen Unfall verloren hat und weiteren Projekten der Caritas. „Vielen Dank allen SponsorInnen,

HelferInnen und den Vereinen Schützengilde, Bogensport und Tennis für die Unterstützung!“ freut sich stellvertretend MS-Direktorin Maria Reindl.

1 Bgm. Martin Kapeller (Mie-

ming), Dir. Maria Reindl und Pfarrer Paulinus (v.l.) liefen die letzte Runde gemeinsam mit 2 Organisator Josef Scharmer (r.) mit »Zaungast« Oskar Burgschweiger 3 Pfarrer Paulinus »in action«

Neue Busverbindung von Mötz zum Plateau

Ein Bus, der das Mieminger Plateau direkt mit Rietz, Stams, Mötz und Silz im Inntal verbindet und andere Maßnahmen für neue Mobilität – das Projekt ist nun nach eineinhalb Jahren Planungszeit »auf Schiene« bzw. »auf Rädern«.

Auf Initiative von Innsbruck Tourismus haben das Regionalmanagement Region Imst und die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Imst gemeinsam ein nachhaltiges Mobilitätskonzept für sieben Gemeinden im westlichen Inntal und am Mieminger Plateau erarbeitet. Das langfristige Ziel des Projekts ist es, die Mobilität in der betreffenden Region inklusive dem Verkehrsknotenpunkt Telfs weiterzuentwickeln und damit die Region zu einem attraktiven, klimafitten Lebens- und Erholungsraum für Einheimische, Gäste und Betriebe zu machen. Das Projekt ist abgeschlossen, Anfang Mai wurde das Ergebnis und damit ein breiter Maßnahmenkatalog für die nächsten Jahre im Gemeindefaal in Wildermieming der Bevölkerung präsentiert. Erste Umsetzungen sind bereits in Planung. Das nunmehr vorliegende Konzept ist das Ergebnis eines ein-



Die Bürgermeister und der Obmann (v.l.): Erich Mirth (Obsteig), Markus Rinner (Stams), Gerhard Krug (Rietz), Peter Paul Molk (Obmann Innsbruck Tourismus), Matthias Fink (Wildermieming), Michael Kluibenschädl (Mötz) und Martin Kapeller (Mieming). Nicht im Bild: Helmut Dablander (Bgm. von Silz). Der Shuttlebus von und zur Präsentation im Gemeindefaal Wildermieming hielt in Obsteig, Mötz, Silz, Stams, Rietz, Mieming und Wildermieming – also in allen Gemeinden der Kooperation



Foto: Innsbruck Tourismus / Franz Oss

halbjährigen Prozesses mit Formaten wie Fokusgruppen-Workshops mit Jugendlichen und UnternehmerInnen, Gästebefragungen, Bürgermeistertour sowie Bürgerforum. Der Bürgermeister der Gemeinde Mötz, Michael Kluibenschädl, lobte die gute Zusammenarbeit: „Dieses Projekt ist zukunftsweisend und zugleich beispielgebend dafür, wie gemeindeübergreifende Kooperation funktionieren kann und soll.“ Folgende Schwerpunkte sollen umgesetzt werden: die Ausweitung und Verbesserung des ÖV-Angebotes, die Schaffung sicherer, direkter und durchgehender Radwegverbindungen, ein gemeinsames Konzept zur Parkraumbewirtschaftung, die Förderung der öffentlichen Anrei-

se und der Vor-Ort-Mobilität von Gästen, betriebliches Mobilitätsmanagement, die Ausstattung von Haltestellen, das Schaffen von Park&Ride- und Bike&Ride-An-

geboten, Konzepte für Mitfahrgelegenheiten und Fahrgemeinschaften sowie Sharing-Angebote für Gäste und Einheimische. Die neue Buslinie startet im Herbst 2023.

Neues Heim: FF & Vereine

Kürzlich wurde der Architektenwettbewerb für ein multifunktionelles Gebäude anstatt des ehemaligen Gemeindehauses am Flößerweg 9 gestartet. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2024 geplant.

„Die Freiwillige Feuerwehr freut sich schon lange auf einen neuen Standort, wo sich genügend Platz für drei Garagen und eine Lastbox bzw. vollwertige Waschbox findet“, erklärt Bgm. Michael Kluibenschädl. Außerdem sollen im

Obergeschoss Räumlichkeiten für mehrere Vereine und Institutionen geschaffen werden: Bäuerinnen, Jungbauern, Landjugend und Volkstanzgruppe sollen hier ebenso einziehen wie der Krippenbauverein und die Mötzler Künstler, die Dorf- und die Bezirkschronik (die schon bisher hier ihre Basis hatten). Mitte Mai wurden bei einer Begehung die Möglichkeiten abgeklärt, das gesamte Projekt wird mit voraussichtlich 7 Mio. Euro veranschlagt.

DER NEUE RENAULT MEGANE E-TECH
100% electric

schon ab € 30.390,-
inkl. E-Mobilitäts-, Finanzierungs- und Versicherungsbonus*

Aktionspreis zzgl. Auslieferungspauschale von € 240,- brutto und Abzug von anwendbarem Bonus, gilt für Privatkunden bei Kauf des ausgelobten PKW Neuwagens bis 31.05.2023. 1) E-Mobilitätsbonus/Importeursanteil iHv € 2.400,- brutto und Bundesförderung (E-Mobilitätsbonus gemäß der Förderrichtlinie klimaaktiv mobil auf Grundlage des Klima- und Energiefondsgesetzes) iHv € 3.000,- (genaue Informationen unter www.umweltfoerderung.at). Auszahlung der Bundesförderung nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags. Kein Rechtsanspruch. 2) Finanzierungsbonus iHv € 2.500,- und Versicherungsbonus iHv € 500,- bei Abschluss eines Finanzierungs- und Versicherungsvertrages bei Mobilize Financial Services (einf. Marke der RCI Banque SA Niederlassung Österreich) mit folgenden Konditionen: Mindestfinanzierungslaufzeit 24 Monate, Mindestfinanzierungsbetrag 50%, Vollkasko und Haftpflichtversicherung bei carplus (W. Städtische) Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Versicherungsbedingungen der carplus. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Stromverbrauch von 16,1 – 15,5 kWh / 100 km, homologiert gemäß WLTP. renault.at

AUTOHAUS

RUDOLF NEURAUTER

STAMS-MÖTZ

Tel. 05263/6410 · office@neurauter.info
www.neurauter.info

Wir wachsen weiter und **SUCHEN DIE BESTEN**



Farkalux hat mehr als **45 JAHRE Erfahrung** im Bereich Fenster, Sonnenschutz und Wintergärten.

Für unsere Fensterfertigung, die Montage
und für das Lager suchen wir engagierte

MITARBEITER/INNEN

LAGERLEITUNG

- Staplerschein
- Sauberkeit und Ordnung als Leidenschaft

FENSTERFERTIGUNG

- Fachkraft oder Anlernkraft
- Grundverständnis für Fertigungsmaschinen

MONTEUR

- Fachkraft oder Anlernkraft
- Tischler, Schlosser oder Maurer
- Gute Kommunikationsfähigkeiten mit Kunden und Kollegen

WINTERGARTENMONTEUR

- Fachkraft Tischler, Schlosser oder ähnliches
- Gute Kommunikationsfähigkeiten mit Kunden und Kollegen

Bewerbungen schriftlich bitte an:
roland.farka@farkalux.at

WIR BIETEN in allen Positionen:

- Gründliche Einschulung
- Hervorragendes Arbeitsklima, Familienbetrieb
- Entlohnung deutlich über dem Kollektiv

Weitere Benefits nach Vereinbarung.



Farkalux | Messerschmittweg 40 | 6175 Kematen | www.farkalux.at

zum 90. geburtstag das tanzbein schwingen

Helene Haas, die ehemalige Inhaberin der Metzgerei Haas, konnte ihren 90. Geburtstag bei bester körperlicher und geistiger Gesundheit feiern. Die Urtelferin trat u.a. bei sieben Fasnachten als Gotl der Laninger in Erscheinung.

25 Jahre lang – von 1970 bis 2000 – fungierte Helene Haas mit Leib und Seele als Gotl. Die Traditionsgruppe rund um Gruppenführer Markus Waldhart ließ es sich folglich nicht nehmen, der Jubilarin gemeinsam mit dem Fasnachtsobmann, Bürgermeister Christian Härting, zum runden Geburtstag zu gratulieren. Haas zu Ehren grif-



Foto: MG Telfs/Hackl

fen die Fasnachtler zu ihren Instrumenten und gaben beherzt mehrere Ständchen zum Besten u.a. natürlich das Laningerlied.

Am Foto oben die Jubilarin (M.) mit den Laningern und Bgm. Christian Härting (r.) beim stimmungsvollen Schunkeln.

noch ein goer in telfs gefeiert

Das Spiel »Rummikub«, das sie regelmäßig in geselliger Runde spielt und vor allem das Lesen sind zwei der Hobbys, mit denen sich die Telferin Hilda Frömpter geistig fit hält. So konnte sie kürzlich ihren 90. Geburtstag in bester Verfassung begehen.

Gefeiert wurde im Kreis der Familie, zu der drei Töchter, zwei Enkelinnen und zwei Urenkel gehören. Die Jubilarin wurde 1933 in Krens in der Wachau geboren.

Schon in jungen Jahren verschlug es sie nach Tirol. In Telfs lebt sie seit 1984 und fühlt sich in der Marktgemeinde sehr wohl. Unter den Gratulanten zum Neunziger war auch Bürgermeister Christian Härting, der im Namen der Marktgemeinde einen Blumenstrauß überreichte und alles Gute wünschte. Natürlich wurde auf die Vollendung des neunten Lebens-



Foto: MG Telfs/Dietrich

jahrzehnts auch mit einem Gläschen Sekt angestoßen.

drei mal »zum geburtstag viel glück!« in pfaffenhofen

Bgm. Andreas Schmid konnte vor kurzem den Pfaffenhofer GemeindebürgerInnen Agnes Walder zu ihrem 70. Geburtstag, Josef Waldhart zu seinem 85. Geburtstag und dem ältesten Gemeindebürger Dr. Hansjörg Seiser (Foto



Fotos: Gemeinde Pfaffenhofen

ganz rechts) zu seinem 101. Geburtstag gratulieren. Er über-

brachte im Namen der Gemeinde seine herzlichen Glückwünsche.

gratulation in wildermieming



Foto: Gemeinde Wildermieming

Zum 70. Geburtstag stellte sich Bürgermeister Matthias Fink bei Maria Hafele, der langjährigen Wirtin des Gasthofs Stern in Wildermieming, als Gratulant ein und konnte die besten Glückwünsche und ein Präsent der Gemeinde überbringen.

Medieninhaber, Verleger:

Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:

Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:

Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:

Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Erscheinungsweise:

16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 15. Juni 2023

Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 5. Juni!

m kleinanzeigen

Gebe neue **Schuhe für aktive Hunde** mit griffiger Sohle, Klettverschluss und herausnehmbaren Innensocken ab. Schützen die Pfoten vor Hitze und rauem Untergrund. Größe: L (für große Hunde) T: 0676/84657319.



Neue K9 Trainingsweste (wind- u. wasserfest) mit großen Taschen (auch am Rücken - für Belohnungen für den Hund) Größe: S/M um günstige € 65,- abzugeben. T: 0676/84657319.



Verkaufe **Mountainbike Genesis Melissa** für Mädchen, 26 Zoll, 21 Gänge, Preis VB Euro 195,-, Tel. 0676/84657314.



mein monat

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 11,50 netto (5 Zeilen).



leitner
DANKÜCHEN

**Wir schaffen mehr
Individualität für
dein Zuhause.**

Komm zu uns und lass dich persönlich beraten.